DEZEMBER
2020

GEMEINDENACHRICHTEN IRSCHEN

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Irschen – Zugestellt durch Post.at

Vorwort
Bürgermeister Gottfried Mandler

Aktuelle Infos
u. Termine aus dem Gemeindeamt

Allgemeine Infos
Fakten u. Berichte aus unserer Gemeinde

Vereinsberichte
Berichte der Irschner Vereine u. Kulturträger

Besinnliche Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2021

IMPRESSUM:
Herausgeber: Gemeinde Irschen
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gottfried Mandler bzw. Verfasser der einzelnen Berichte
Foto: mediacomART sowie Verfasser der einzelnen Berichte
Layout: mediacomART • Christina BERNHART• Irschen • www.mediacomart.com

Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Ein mehr als außergewöhnliches Jahr geht zu Ende. Die Corona-Pandemie hält nahezu die ganze Welt noch immer in Atem. Sie hat massive Änderungen sowohl im öffentlichen Leben als auch im Privatleben von uns allen, mitgebracht. Die negativen Auswirkungen im Wirtschaftsleben haben auch Arbeitsplätze gekostet und das öffentliche Leben ist zeitweise großteils zum Erliegen gekommen. Jeder einzelne von uns kann aber durch Einhaltung der notwendigen Maßnahmen dazu beitragen, dass wir so schnell als möglich wieder in ein normales Leben zurückkehren können. Große Herausforderungen in dieser Krise bedeutet es vor allem für unsere sogenannten „System Erhalter". Ob Nahversorgung, medizinische Versorgung, Betreuung unserer älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie allen, die in öffentlichen Institutionen wie Schule, Kindergarten, Pfarramt sowie Gemeinde und vielen andere mehr, eine sehr wertvolle Arbeit für unsere Gesellschaft leisten, ihnen allen ein herzliches Danke dafür.

Die wirtschaftlichen Folgen dieser Krise haben nicht nur empfindliche negative Auswirkungen auf die Einkommen vieler Menschen, sie bringen auch beträchtliche Mindereinnahmen für die Gemeindehaushalte mit sich. Für unsere Gemeinde bedeutet das rund 250.000 Euro weniger Steuereinnahmen für heuer. Auch im kommenden Jahr ist mit einem Minus in der gleichen Höhe zu rechnen. Aufgrund einer soliden finanziellen Budgetsituation konnten trotz dieser Mindereinnahmen alle bisher geplanten und vom Gemeinderat beschlossenen Vorhaben umgesetzt bzw. weitergeführt werden.

Große Investitionen waren für die Erhaltung und Sanierung unserer Straßen und Wege, der Wiederherstellung bzw. Beseitigung von Sturmschäden und Maßnahmen zur kontrollierten Verbringung von Oberflächenwässern und zur Sanierung und Erhaltung von landwirtschaftlichen Wegen und Forststraßen erforderlich.

Durch die Errichtung einer neuen Busbucht an der B 100 in Glanz konnte ein wichtiger Beitrag für einen „sicheren Schulweg" geleistet werden. Ein Danke gilt allen Grundbesitzern, die für die verschiedenen Baumaßnahmen die erforderlichen Grundflächen dafür abgetreten haben.

Auch alle freiwilligen Leistungen, wie die Förderung unserer Vereine und Institutionen, in der Höhe von rund 50.000 Euro, konnten heuer im vollen Umfang aufrechterhalten werden.

Seitens der Gemeinde werden wir uns im kommenden Jahr darauf konzentrieren, unsere wichtigsten Aufgaben zu erfüllen und natürlich auch die für eine gute Weiterentwicklung unserer Gemeinde erforderlichen Vorhaben und Projekte nicht aus den Augen verlieren.

Die Erweiterung unseres Bärenwappensaales und die Schaffung eines Festplatzes unter dem Bärenwappensaal ist dabei eines der besonderen Anliegen. Dafür liegt schon eine entsprechende Planung und Kostenschätzung vor. Damit sollen die Möglichkeiten für Veranstaltungen unserer Vereine noch verbessert werden.

Der SV ASKÖ Irschen, mit seinen 5 Sektionen und 480 Mitgliedern, wird seine ins Alter gekommene gesamte Flutlichtanlage erneuern, einen Bewegungsraum und einen Lagerraum für die Sektion Schi errichten. Dafür stellt die Gemeinde 250.000 Euro zur Verfügung. Für die Vereinsgemeinschaft und die Theatergruppe sind 2 Boxen als Lagerraum und für Theater-Requisiten geplant.

Ein wichtiges Thema ist natürlich die Errichtung einer neuen Wohnanlage. Darum werden wir uns besonders bemühen.

Die Umsetzung zukünftiger Vorhaben hängen natürlich auch sehr stark von der Einnahmenentwicklung der Gemeinde ab.

Aus den verschiedenen Berichten in dieser Ausgabe ist wieder ersichtlich, wie viel ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde geleistet wird. Ein unbezahlbarer Beitrag für ein lebendiges und positives Gemeindeleben.

Ein schönes Beispiel für Privatinitiative ist unter vielen anderem auch die Restaurierung und Erneuerung der Kreuzwegstationen von Simmerlach nach Irschen. Ein Danke unseren Ehrenbürgern Altbürgermeister Thomas Linder und Hw. Pfarrer Josef Granig samt ihren Helfern. Ich darf allen für dieses vielseitige Engagement recht herzlich danken.

Durch die immer öfter stattfindenden starken Niederschläge sind unsere Feuerwehren ganz besonders gefordert. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass oft größere Schäden verhindert werden können. Für ihre ständige Bereitschaft zu helfen und zu schützen, darf ihnen ein ganz besonderer Dank gesagt werden.

Ein Jahr geht zu Ende und auch die derzeitige Gemeinderatsperiode wird in wenigen Wochen beendet. Am 28. Februar 2021 stehen wieder die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen an. Die organisatorischen Vorbereitungen sind schon im vollen Gange.

Namens der wahlwerbenden Parteien darf ich alle Wahlberechtigten ersuchen, an dieser Wahl zahlreich teilzunehmen und die Gemeindevertretung für die nächsten 6 Jahre mitzubestimmen. Alle erforderlichen Informationen zum Ablauf dieser Wahl werden zeitgerecht verlautbart.

Auch wenn derzeit unser gewohntes aktives öffentliches Gemeindeleben etwas zurückgeschraubt werden muss, können wir mit etwas Selbstdisziplin und Verzicht auf mancherlei Gewohntes auf bestimmte Zeit, mit Optimismus dem neuen Jahr entgegenblicken.

Namens des Gemeinderates und der Mitarbeiter, aber auch persönlich, wünsche ich unserer gesamten Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Neues Jahr.

Euer Bürgermeister

Gottfried Mandler

Bekanntgabe Tel.Nr. an Gemeindeamt:

Jene Bürger, die nicht mehr im Telefonbuch/Herold stehen, werden ersucht, ihre Handy- bzw. Festnetznummer dem Gemeindeamt bekannt zu geben.

Bei Unwettereinsätzen ist es teilweise nicht möglich, einzelne Haushalte telefonisch zu erreichen!

Zugang Gemeindeamt für gehbeeinträchtigte Personen

Im Eingangsbereich zum Tourismusbüro (Erdgeschoß Gemeindeamt) befindet sich rechts vor der Schiebetür eine Klingel. Falls gehbeeinträchtige Personen Serviceleistungen vom Gemeindeamt benötigen, bitte die Klingel benutzen, damit das Amtsgeschäft im Erdgeschoß erledigt werden kann.

Defibrillator

An der südwestlichen Wand des Gemeindeamtes (gleich neben der e-Bike-Ladestation) sowie am Sportgelände (in den Wintermonaten beim Feuerwehrhaus Irschen) stehen öffentlich zugängliche Defibrillatoren zur Verfügung.

Der plötzliche Herzstillstand kann jeden treffen – mithilfe des raschen Einsatzes des Defibrillators können Leben gerettet werden

Pflegetelefon

Für Fragen rund um das Thema Pflege hat das Land Kärnten ein Pflegetelefon eingerichtet: **Tel. 0720 788 999 - Montag bis Freitag, 10 – 11 Uhr zum Ortstarif www.gps-ktn.at**

Parken – Leppner Almweg

Der Bereich Ende Asphaltweg Leppen - Einfahrt vlg. Edner darf nicht zugeparkt werden, um den Einsatz von Fahrzeugen des Winterdienstes, der Müllabfuhr, der Feuerwehr usw. nicht zu behindern.

Bauwesen

Heuer wurden an 6 Verhandlungstagen insgesamt 29 Baubewilligungen erteilt. Weiters wurden 38 Baumitteilungen entgegen genommen.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

MO, DI, MI, FR

7.30 – 12.00 u. 12.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag

7.30 – 12.00 u. 12.30 – 18.00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Heuer wurden wieder viele aktuelle Bücher der Autoren Stephan Ludwig, Karin Slaughter, Tessa Bailey, Claudia Rossbacher, Laura Kneidl, Susan Wiggs, Manuela Inusa, Hera Lind, Fenja Lüders, Nicci French, Sandra Brown, Jeffery Deaver, John Grisham, Tess Gerritsen, Nora Roberts, Jörg Maurer, Ellen Sandberg, Thomas Stipsits, Rüdiger Dahlke, Bernhard Aichner, Petra Durst-Benning, Sarah Lark, Pia Rosenberg, Sue Monk Kidd, Hubert Achleitner, Lucinda Riley, Petra Hartlieb, Jürgen Seibold, Deana Zinssmeister, Paula Seifert, Mathilde Schwabeneder, Annette Wieners, Alexandra Bleyer, Peter Prange uvm. angekauft.

Wir freuen uns über jeden Leser – kommen Sie einfach einmal in der Bücherei vorbei und überzeugen Sie sich vom Buchangebot!

Aktuelle Infos

Verbringung Oberflächenwasser u. Verlegung Gerinne & Bäche

Bei stärkeren Regenfällen muss leider immer wieder festgestellt werden, dass bei vielen Häusern, Nebengebäuden bzw. befestigten Zufahrten Dach- und Oberflächenwässer auf Weg- oder Nachbargrundstücke gelangen. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind Dach- und Oberflächenwässer technisch einwandfrei zu versickern, abzuleiten oder zu entsorgen. Sie dürfen nicht auf Verkehrsflächen oder Nachbargrundstücke gelangen.

Kompostieranlage Simmerlach

Es wird auch immer noch Baum- und Strauchschnitt im Bereich von Bächen und Gerinnen abgelagert - dies kann bei Regenfällen zu Verklausungen führen. **Strauch- und Baumschnitt sind entweder auf Eigengrund zu kompostieren oder können in der Kompostanlage in Simmerlach kostenlos entsorgt werden. Ablagerungen im Grünland bzw. in Bachläufen sind verboten!**

Öffnungszeiten Kompostieranlage Simmerlach: jeden Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Als Zufahrtsweg zur Kompostanlage bitte nicht die Einfahrt bei der Firma MSGO, sondern wie im Plan angeführt, bei der Einfahrt Gewerbezone nehmen,

- **da diese Ein- und Ausfahrt sicherer ist und**
- **kein Privatgrund gequert werden muss.**

Wasserabläufe/-gerinne:

Die Bevölkerung wird ersucht, Abflussschächte und Durchlässe in ihrer näheren Umgebung zu kontrollieren und bei Bedarf freizumachen, damit es bei Starkregen und Schneefall nicht zu Überflutungen kommt. Hydranten sollten bei Schneefall ausgeschaufelt werden.

Silofolien

Silofolien können im Altstoffsammelzentrum nicht entgegen genommen werden, sondern müssen im Lagerhaus oder direkt bei der Firma Rossbacher abgegeben werden.

Schneeräumung - Verpflichtung von Grundeigentümern

Wir machen wie jedes Jahr auf die gesetzlichen Grundlagen der Schneeräumungspflichten aufmerksam.

Grundstückseigentümer im Ortsgebiet sind laut dem Kärntner Straßengesetz dazu verpflichtet dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb einer Entfernung von 3 Metern von der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Wer gegen die Verpflichtung der Räumung und der Bestreuung der Straße verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung!

Die Verpflichtung der Grundstückseigentümer nach § 93 der StVO erstreckt sich auch auf die Beseitigung des Schnees auf diesen Flächen, der durch einen Schneepflug des Straßenerhalters dort hingeschoben worden ist. Es wird niemandem absichtlich Schnee zugeschoben. Manchmal ist es jedoch unvermeidlich, dass der Schnee kurzfristig dort hingeschoben wird, wo Platz ist.

Darüber hinaus sind die Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen. **Nach § 93 StVO haftet der Grundstückseigentümer bei Unterlassung der Räumung und Streuung der og. Flächen im Falle von Unfällen bzw. Sachschäden. Eine Verbringung des Schnees auf öffentliche Straßen und Wege ist nicht nur unzulässig, sondern auch verantwortungslos, da dieser Schnee auf den Straßen gefährliche Spurrinnen bildet und Verkehrsteilnehmer in Gefahr bringt!** Bei Zuwiderhandlung sind allfällige Kosten vom Verursacher zu tragen.

Gewichtsbeschränkung infolge Tauwetterperiode

Da speziell in der Tauwetterperiode die Gefahr von Straßenschäden durch Schwerfahrzeuge am größten ist, wird in der Tauperiode für ca. 4 bis 5 Wochen (je nach Witterung) wieder eine Gewichtsbeschränkung von 5 Tonnen festgelegt.

Die Bevölkerung und die Firmen werden aufgefordert, die Gewichtsbeschränkung unbedingt einzuhalten, um Straßenschäden und damit verbundene hohe Sanierungskosten zu vermeiden. Die Nichteinhaltung stellt eine Verwaltungsübertretung gem. STVO dar und wird in Folge mit einer Geldstrafe geahndet.

Bitte denken Sie daran, Heizmaterialien und Futtermittel rechtzeitig zu bestellen, damit die Lieferung nicht während der Tauwetterperiode erfolgt.

Unordnung Müllinseln

Obwohl wir regelmäßig in der Gemeindezeitung ersuchen, die Müllinseln und den Sammelbereich beim Altstoffsammelzentrum bei der Anlieferung der Altstoffe sauber zu halten, kommt es immer wieder vor, dass kostenpflichtiger Rest- und Sperrmüll einfach abgelagert wird. Dieses Verhalten verursacht Arbeit und Kosten, die dann wieder den Müllhaushalt belasten.

Es wird daher wiederholt darauf hingewiesen, nur Altstoffe abzuliefern, für die auch Container zur Verfügung stehen. Vor dem ASZ stehen Container für Papier, Karton, Metallverpackungen, Altglas und Altkleider – alles andere muss während der Öffnungszeiten des ASZ angeliefert werden.

Fehlwürfe werden überwacht und zur Anzeige gebracht!

Verlängerung – Kärntner Jahresfischerkarte 2021

Die Abgabe für die Verlängerung der Jahresfischerkarte für das Jahr 2021 beträgt € 35,-. Es werden keine Zahlscheine mehr versendet.

Einzahlung per E-Banking (Bankverbindung: AUSTRIAN ANADI BANK AG, **IBAN: AT52 5200 0000 0205 0510**) oder in BAR in der Kassa der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau (ab Jänner 2021).

Folgende Daten müssen **UNBEDINGT** auf dem Einzahlungsbeleg angeführt werden: **Vorname und Nachname, Geburtsdatum, Verlängerung JFK 2021, Straße, PLZ und Ort**

Fundamt

Im Fundamt wurden in diesem Jahr wieder einige Gegenstände abgegeben, die noch von niemandem abgeholt wurden:

- **Brille** (verlängerter Bügel) gefunden in der Schottergrube, Ende April
- **Einzelschlüssel** (rot/grüner Anhänger) gefunden am Radweg Ende Oktober
- **Mountainbike**, Marke Merida, gefunden am Wirtschaftsweg (Neu-Gröfelhof) Mitte November

Sollten Sie o. g. bzw. generell Gegenstände vermissen, so wenden Sie sich an das Fundamt im Gemeindeamt.

Wasseruntersuchung 2020

Gem. § 1 der Trinkwasser-Informationsverordnung hat der Betreiber der Wasserversorgungsanlage die Abnehmer über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Frau Unterweger hat auch 2020 wieder Trinkwasserproben aus dem Hochbehälter Irschen entnommen, geprüft und von der AGROLAB Austria GmbH wurde folgendes Wasserzeugnis (auszugsweise) ausgestellt:

Wasserhärte und Sättigungsindex
Gesamthärte: 1,31° dH
Carbonathärte: 1,09° dH

Physikalisch-Chem. Parameter
Untersuchung: Temperatur
Ergebnis: 7,7°C
Normalwert: 0 – 12 °C

Untersuchung: pH-Wert
Ergebnis: 7,8
Normalwert: 6,5 – 9,5

Untersuchung: Calcium
Ergebnis: 6,63 mg/l
Normalwert: bis 400 mg/l

Untersuchung: Magnesium
Ergebnis: 1,68mg/l
Normalwert: bis 150 mg/l

Weitere Informationen über Mikrobiologie, physikalisch-chemische Parameter usw. sind dem am Gemeindeamt aufliegenden Befund zu entnehmen. Das Wasser ist aufgrund der vorliegenden Beschaffenheit (Befunde und Gutachten) als Trinkwasser geeignet.

Nicht die Glücklichen sind dankbar.
Es sind die Dankbaren,
die glücklich sind.
(Francis Bacon)

Neue Bushaltestelle

Mit Baukosten von 100.000 Euro wurde die neue Bushaltestelle an der B 100 in Glanz errichtet. Die Kosten wurden zu je 50 Prozent vom Land Kärnten und der Gemeinde aufgebracht. Im Zuge dieser Baumaßnahmen wurde auch die Glanzer Aus- und Einfahrt übersichtlicher gestaltet. Damit ist es bei der Benützung des Schülerbusses oder des öffentlichen Busverkehrs nicht mehr erforderlich, die stark befahrene B 100 zu überqueren. Danke den Grundbesitzern vlg. Altmessner, Brunner und Anderle.

Rüsthaus Simmerlach

Nach 30 Jahren wurden einige Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten am FF-Haus in Simmerlach erforderlich. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden Sanierungen am Gebäude, Trockenlegungen und Arbeiten an den Außenanlagen durchgeführt. Für diese Maßnahmen, die unter der Verantwortung der Feuerwehr Simmerlach durchgeführt wurden, sind von der Gemeinde 63.000 Euro zur Verfügung gestellt worden. Danke den Verantwortlichen der FF- Simmerlach und allen freiwilligen Helfern.

Straßensanierungen und Asphaltierungen

Das weitläufige Straßennetz der Gemeinde und das landwirtschaftliche Wegenetz machen laufende Investitionen erforderlich. Für Riss- und Flächensanierungen sowie Neuasphaltierungen wurden heuer wieder 180.000 Euro aufgewendet. 123.000 Euro wurden als Vorfinanzierung für die Sanierung des Weneberger Weges aufgewendet. Für die Almwege Leppen, Griebitsch und Weneberg wurden seitens der Gemeinde die alljährlichen Erhaltungsbeiträge geleistet.

Umbau und Erweiterung Bärenwappensaal

Unter Einbindung von Vereins- und Gemeindevertretern wurde von Arch. Stefan Thalmann dieser vorliegende Plan zum Umbau des Veranstaltungssaales erarbeitet. In Abstimmung mit der Familie Heidegger-Badyari und Abklärung von Detailfragen sowie einem erforderlichen Finanzierungsplan, soll dieses Vorhaben im kommenden Jahr in Angriff genommen werden. Die Kostenschätzung der geplanten Baumaßnahmen beläuft sich auf rund 700.000 Euro. Diesem Vorhaben liegt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zu Grunde.

„Wo Tatsachen schweigen, sprießen die Gerüchte“

Im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung eines „Sparmarktes“ an der B 100 und der damit erforderlichen Umwidmungen von „Grünland-für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche“ in „Verkehrsflächen - Parkplatz“, bzw. von „Grünland-für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche“ – in „Bauland-Dorfgebiet“, kursieren seit geraumer Zeit viele Gerüchte und leider auch Halb- und Unwahrheiten. Um die Bevölkerung nicht weiter zu verunsichern ist es erforderlich, über den wahren Sachverhalt amtlicherseits zu informieren.

In der Folge wird der chronologische Ablauf dieser Angelegenheit dargestellt:

- Vom Widmungswerber wurde am 3. März 2020 ein Antrag auf Widmung von „Grünland-für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche“ in „Bauland-Dorfgebiet- Parkplatz“ eingebracht.
- Dieser Antrag wurde mit anderen Widmungsanträgen am 17.03.2020 der zuständigen Fachabteilung mit dem Ersuchen um eine, nach dem Kärntner Raumplanungsgesetz erforderliche Vorprüfung, weitergeleitet.
- Am 22.04.2020 wurde der Gemeinde das Vorprüfungsgutachten übermittelt. Darin wurde angeführt, dass der Widmungsantrag zurückgestellt und die Gemeinde aufgefordert wird, ihr Planungsziel in raumplanerischer Hinsicht zu definieren, da der Gemeinderat im Jahr 2016 einen gleichgelagerten Widmungsantrag in unmittelbarer Nähe zum gegenständlichen Antrag mit der Begründung abgelehnt hat, dass „durch die Errichtung eines Supermarktes die Existenz des bestehenden Nahversorgers im Dorfzentrum von Irschen bedroht sei“.
- Daraufhin hat der Gemeinderat am 15.05.2020 den ablehnenden Beschluss aus dem Jahre 2016 aufgehoben und einer Widmung des gegenständlichen Antrages zugestimmt. Abstimmungsergebnis: **Ja Stimmen:** 9 SPÖ, 6 ÖVP, 2 FPÖ. **Nein Stimmen**: 1 SPÖ, 1 ÖVP.
- Dieser Beschluss wurde der Abteilung 3 – Raumplanung, beim Amt der Kärntner Landesregierung am 25. Mai 2020 weitergleitet und um Fortführung des Vorprüfungsverfahrens ersucht.
- Am 22.06.2020 hat die Gemeinde bei der Abt. 3 AdKL schriftlich nachgefragt, ob die gegenständliche Umwidmung kundgemacht werden kann (Änderungen des Flächenwidmungsplanes sind durch 4 Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Erst dann kann der Gemeinderat unter der Berücksichtigung der während der Auflagefrist eingebrachten Einwände über die beantragte Umwidmung beraten).
- Am 24.06.2020 wurde von der Rechtsabteilung der Abt. 3 der Gemeinde mitgeteilt, dass die Kundmachung im Widerspruch zu den Anforderungen eines rechtmäßigen Auflageverfahrens steht und daher eine Ergänzung des Vorprüfungsverfahrens notwendig ist.
- Am 29.07. 2020 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass ein neuerlicher Antrag gestellt werden muss.
- Am 29.07.2020, also am selben Tag! wurde seitens der Gemeinde der erforderliche neue Antrag gestellt.
- Am 28.08.2020 ist das negative Ergebnis der Vorprüfung bei der Gemeinde mit folgender Begründung eingelangt:

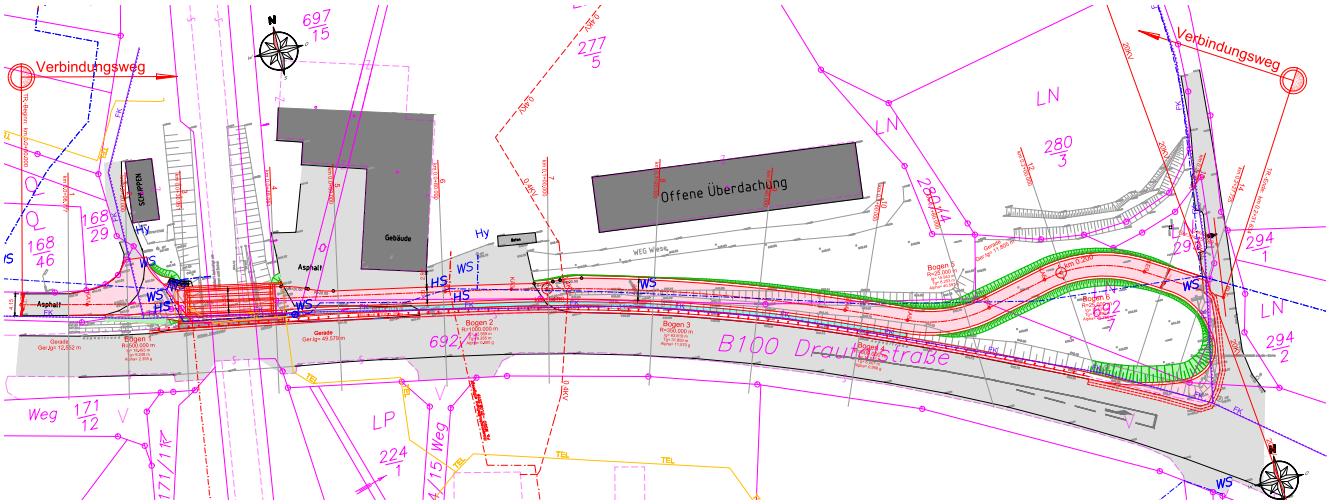
  „Die geplanten Widmungsfestlegungen, insbesondere jene zur Schaffung eines Parkplatzes, entspricht nicht den bestehenden Zielsetzungen des örtlichen Entwicklungskonzeptes. Aus raumordnungsfachlicher Sicht werden die gegenständlichen Umwidmungsanträge daher negativ beurteilt. Dies auch insofern, als dass ortsplanerisch die Schaffung eines dezentralen Nahversorgers die gefassten Intentionen zur Stärkung des Ortszentrums widerspricht“.
- Alle Umwidmungsanträge mit negativen Vorprüfungen wurden von Gemeindevorstand bzw. Gemeinderat bisher zur Kenntnis genommen und von einer „Kundmachung“ abgesehen.
- Bei der nächstfolgenden Vorstandssitzung am Freitag, den 25.09.2020 wurde von mir, um weiteren ungerechtfertigten Vorwürfen von Verzögerungen entgegen zu treten, die Frage der Kundmachung, trotz negativer Vorprüfung, auf die Tagesordnung gesetzt. Der Gemeindevorstand hat sich daraufhin einstimmig für eine Kundmachung ausgesprochen.
- Bei der Gemeinderatssitzung am 07.10.2020 wurde wiederum über den Widmungsantrag abgestimmt. Abermals eine breite Zustimmung zur Widmung: **Ja Stimmen:** 9 SPÖ, 6 ÖVP, 2 FPÖ. **Nein Stimmen:** 1 SPÖ, 1 ÖVP.
- Am Montag, den 28.09.2020 wurde der Umwidmungsantrag kundgemacht. Die 4-wöchige Kundmachungsfrist endete am 27.10.2020.
- Bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird, unter Berücksichtigung der während der Auflagefrist eingelangten Stellungnahmen und Einwände, der Gemeinderat diesen Widmungsantrag wieder behandeln.

Die behördlichen Abläufe dieser Widmungangelegenheit entsprechen alle dem üblichen Fristenlauf und sind auch in keinster Weise verzögert worden. Ich hoffe, den Ablauf dieser Causa nachvollziehbar dargestellt zu haben. Vielleicht auch für jene, die in dieser Angelegenheit seit geraumer Zeit unwahre Behauptungen aufstellen.

Der Bürgermeister

Neuer Verbindungsweg Schlojer Kreuz – Bachgasse in Simmerlach

Mit einer eigenen Brücke über den Simmerlacher Bach und einem weiterführenden Verbindungsweg von der „Bachgasse“ bis zur Ausfahrt beim „Schlojer Kreuz“ auf die B 100, wird ein wichtiger Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr geleistet. Ein übersichtlicher Kreuzungsbereich gewährleistet eine verkehrstechnisch sichere Aus- und Einfahrt für alle Straßenbenützer dieses Ortsbereiches. Damit wird es nicht mehr notwendig sein, die derzeitige unsichere Ausfahrt auf die B 100 zu benützen. Die Umsetzung wurde durch Abtretung der notwendigen Grundflächen von Mag. Josef Brandstätter und Straßengrund möglich.



Investitionen am Trinkwasserkraftwerk

Die Irschner Wasserkraft & Infrastruktur GesmbH hat in den letzten Monaten beim „Trinkwasserkraftwerk“ bzw. bei den Anlageteilen im Bereich der Leppner Alm größere Investitionen zur Verbesserung der Sicherheit vorgenommen.

Im Trinkwasser-Hochbehälter auf der Leppner Alm wurde eine Absperrklappe eingebaut und an die Anlagensteuerung des Kraftwerkes angebunden. Dank der Bereitschaft der Grundbesitzer – Agrargemeinschaft Ortschaft Leppen, Josef Schader und Gebhard Angerer – konnte vom Hochbehälter bis zum Parkplatz im Bereich des Gasthauses „Bergheimat“ auf einer Länge von rund 650 Meter das notwendige Steuerkabel verlegt werden.

Die Grabungsarbeiten wurden von der Firma Einetter & Simoner OG ausgeführt. Die Elektroinstallationen wurden ebenfalls von einer einheimischen Firma – Elektrotechnik Oberlojer – ausgeführt. Die Arbeiten im Bereich der Anlagensteuerung wurden von der Firma Pöyry GmbH aus Wien ausgeführt.

Somit ist nun gewährleistet, dass bei einem abrupten Druckabfall (z.b. bei einem Erdrutsch oder Rohrbruch) kein zusätzliches Wasser durch die Druckrohrleitung in das Tal gelangt. Weiters wurde ein „Feuerwehrschalter“ eingebaut, der das Schließen dieser Absperrklappe bei einem Feuerwehreinsatz verhindert.

Kriegergedenken 2020

Bedingt durch die geltenden Corona-Maßnahmen konnte heuer das traditionelle Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege im Rahmen des Friedhofbesuches zu Allerheiligen leider nicht stattfinden. Anstelle der Kranzniederlegung durch unsere Feuerwehren wurde seitens der Gemeinde durch Niederlegung eines Blumengesteckes und dem Entzünden von Gedenkkerzen am Kriegerdenkmal, gedacht.

„Das Natur- und Kräuterdorf IRSCHEN wird ölkesselfrei“

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Seit dem Jahr 1998 ist die Gemeinde Irschen Mitgliedsgemeinde beim Klimabündnis Österreich. Seit dem Jahr 2017 ist die Gemeinde Irschen Mitglied der KEM & KLAR-Region Großglockner/Mölltal-Oberdrautal mit insgesamt 19 Gemeinden. In diesem Rahmen sollen zahlreiche Maßnahmen, wie beispielsweise eine PV-Initiative, Informationsveranstaltungen, Beratungstage, EnergieChecks und Optimierung von Gemeindegebäuden umgesetzt werden.

Zur Umsetzung des Energiemasterplanes des Landes Kärnten, welcher im Bereich Raumwärme bereits im Jahr 2025 eine vollständige Versorgung mit erneuerbarer Energie in Kärnten vorsieht, bedarf es auch ambitionierter Zielsetzungen auf kommunaler Ebene.

Mit dem Förderprogramm „Das Natur- und Kräuterdorf Irschen wird ölkesselfrei“ möchte die Gemeinde IRSCHEN einen Beitrag in Richtung nachhaltige Energieversorgung leisten und sich aktiv für den Klima- und Umweltschutz engagieren. Ziel ist es, den Umstieg von Ölkesseln oder Flüssiggasthermen auf klimaschonende Energieträger wie Pellets, Hackgut, Wärmepumpen oder einen Fernwärmeanschluss zu unterstützen.

- Förderwerber können natürliche oder juristische Personen sein, welche ein Objekt innerhalb der Gemeinde Irschen von einer Heizung mittels Ölkessel oder Flüssiggastherme auf eine klimaschonende Heizmethode* oder einen Fernwärmeanschluss umrüsten.
- Der Förderungsbetrag beträgt pauschal **€ 1.500,--** für die Umrüstung auf eine klimaschonende Heizmethode sowie **€ 500,--** für die Entsorgung eines bestehenden Ölkessels nach bereits erfolgter Umrüstung. Dieser Betrag stellt einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss dar. Eine Gewährung beider Förderungsbeträge für dieselbe Maßnahme ist nicht möglich.
- Die Gemeinde Irschen stellt für diese Förderungsmaßnahme einen Betrag von € 40.000,- zur Verfügung. Die Förderungsanträge werden in der Reihenfolge ihres Einlangens bei der Gemeinde Irschen bearbeitet.
- Der Förderungsantrag ist ab 07.01.2021 unter Verwendung des beim Gemeindeamt aufliegenden Antragsformulars unter Beilage der erforderlichen Unterlagen beim Gemeindeamt Irschen, 9773 Irschen, Irschen 41 oder per e-mail unter irschen@ktn.gde.at einzureichen.
- Der Förderungswerber hat die umgesetzte Maßnahme durch entsprechende Unterlagen (Rechnungen, Entsorgungsnachweis) nachzuweisen. Für die Förderung von € 1.500,-- für die Umrüstung darf diese nicht vor dem 27.10.2020 stattgefunden haben. Auf Verlangen des Förderungsgebers hat der Förderungswerber diesem den Zugang zu den betroffenen Räumlichkeiten zu gewähren.

Region Großglockner/Mölltal-Oberdrautal

KLAR! KlimawandelAnpassungsModellRegionen

Renovierung Kreuzwegstationen Simmerlach

Beim Simmerlacher Kirchtag 2018 wurde Herr Pfarrer Josef Granig für die 34-jährige Tätigkeit als Pfarrer in Irschen verabschiedet. In seinen Dankesworten hat der Herr Pfarrer den Wunsch ausgesprochen, die Simmerlacher Kreuzwegstationen zu restaurieren.

Der Kreuzweg ist schon immer die Verbindung von der Filialkirche St. Anna in Simmerlach (errichtet 1804, geweiht 1815) zur Pfarrkirche nach Irschen und war bis zum Jahr 1976 auch der Leichenweg der verstorbenen Simmerlacher und Mötschlacher. Der Wunsch des Herrn Pfarrers wurde nun erfüllt:

Die fünf Kreuze mit den Bildern, die den schmerzhaften Rosenkranz darstellen, wurden in den Monaten September und Oktober von Fachpersonen restauriert – neue Lärchenschindeldächer, die Holzkonstruktion wurde ebenfalls teilweise erneuert, die Sockel eingerichtet und befestigt und die Bilder restauriert. Die entstandenen Kosten betrugen € 5.000,- und wurden durch Spenden und freiwillige Leistungen finanziert. Die Kreuzwegstationen von Simmerlach nach Irschen sind ein Kulturgut und sollen auch weiterhin gepflegt und erhalten werden. Es soll ein Vorbild dörflicher Gemeinschaft und zugleich auch Auftrag an die nachkommenden Generationen in der Pfarrgemeinde Irschen sein.

Kreuzwegbilder nach und vor der Restaurierung

Der schmerzhafte Rosenkranz

1. Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat;
2. Jesus, der für uns gegeißelt worden ist;
3. Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist;
4. Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat;
5. Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist.

Verfasser und Organisator Altbgm. Thomas Linder

Standesamt | Bericht

Geburten	Eltern:
Wuggenig Luca	Oberdorfer-Wuggenig Elfriede und Wuggenig Hannes, Irschen
Penker Julian Rudolf	Penker Julia und Rudolf, Irschen
Hotschnig Julian	Hotschnig Verena und Stefan, Gröfelhof
Nagele Anna Mathilda	Nagele Vanessa und Christian, Hintergassen
Brandstätter Romy Amalia	Brandstätter Kathrin und Johann, Simmerlach
Baumgartner-Kalser Lena	Baumgartner-Kalser Sabrina und Markus, Rittersdorf
Eder Mario	Eder Michaela und Benjamin, Simmerlach
Moser Rosalie	Fritzer Silva und Moser Manuel, Potschling
Einetter Lisa Marie	Einetter Sandra und Franz, Simmerlach
Kernitzer Christoph	Unterkreuter Johanna u. Kernitzer Christian, Potschling
Oberlojer Vea	Oberlojer Miriam und Daniel, Irschen
Regner Emilia	Regner Christina und Granig Patrick, Irschen

Eheschließungen

Brandstätter Albert und König Eva, Pölland/Ingolstadt

Berger Markus und Wibmer Veronika, Simmerlach

Neureiter Andreas und Brandstätter Stefanie, Simmerlach

Trojer Johannes und Sommer Anna-Maria, Gröfelhof

Brandstätter Frank und Saringer Andrea, Gröfelhof

Brandner Stefan und Hotschnig Verena, Gröfelhof

Brandstätter Thomas und Hagn Birgit, Pölland/Innsbruck

Schober Michael und Canazei Elisabeth Sara, Oberdrauburg

Angerer Gabriel und Angermann Inge Maria, Rittersdorf

Statistik

Geburten	**12 | 7 w / 5 m**
Todesfälle	**26 | 14 w / 12 m**
Eheschließungen	**9**

Todesfälle

Dez. 2019

Heregger Frieda
18.12.2019

2020

Unterkreuter Johann
07.01.2020

Aichholzer Arnulf
16.01.2020

Mitterberger Rosa
19.01.2020

Striemitzer Herlinde
10.02.2020

Angerer Gabriel
15.02.2020

Pticek Robert
22.02.2020

Glantschnig Karoline
22.03.2020

Angerer Maria
04.05.2020

Zabernig Stefanie
11.05.2020

Jesacher Albert
29.05.2020

Lenzhofer Johann
13.06.2020

Baumgartner Berta
29.06.2020

Kunz-Pirker Anna Maria
30.06.2020

Kunz Friedrich
03.07.2020

Schneeberger Maria
07.07.2020

Moser Margarethe
28.07.2020

Wick Helmut Peter
04.08.2020

Zabernig Gottfried
18.08.2020

Eder Maria
28.08.2020

Oberlojer Friedrich
11.09.2020

Koinig Helga
15.10.2020

Ebner Marianna
16.10.2020

Mentil Franz Josef
23.11.2020

Ladstätter Elisabeth
29.11.2020

Hainz Maria
01.12.2020

Trebesiner Thomas
01.12.2020

Familie & Soziales

Gesunde Gemeinde und Angebote bzw. Serviceleistungen der Gemeinde Irschen

In unserer Gemeinde können zahlreiche Serviceleistungen angeboten werden, welche teilweise auch dadurch möglich sind, dass wir Mitglied der „Gesunden Gemeinde“ sind und auch auf ein sehr aktives Vereinsleben und eine aktive Bevölkerung zählen können.

- **Babygratulationen**
- **Nachmittagsbetreuung für Kinder von 3 bis 10 Jahren**
- **Sommerbetreuung**
- **Schulobstaktion für Kindergarten und Volksschule**
- **Kinderturnen**
- **Tagesmütter**
- **Vorträge, Workshops, Yoga, Seniorentanz …**
- **Essen auf Rädern**
- **Hauskrankenpflege – Vergabe der Pflegebehelfe**
- **Bürgerservice**
- **Nachmittag für unsere ältere Generation**
- **Altentag und Weihnachtspakete für unsere älteren Bürger**
- **Zahlreiche Aktivitäten von unseren Vereinen**

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung für alle Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren wird für das Schuljahr 2020/2021 wieder von 10 Kindern Montag bis Mittwoch in Anspruch genommen. Gestartet wird mit einem gemeinsamen Mittagessen und anschließend wird bei Bedarf die Hausübung erledigt. Die restliche Zeit wird mit gemeinsamen Spielen oder Basten genutzt. Zwischendurch gibt es noch eine kleine Nachmittagsjause, die meistens gesund ausfällt.

Tagesmütter

Unsere beiden Tagesmütter würden sich freuen, Ihre Kinder betreuen zu dürfen:

- **Linder Conny, Mötschlach, Tel. 0664/1219173**
- **Mitterberger Rebecca, Leppen, Tel. 0664/2535311**

Hauskrankenpflege

Bereits vor vielen Jahren wurde die Hauskrankenpflege von den Irschner Basarfrauen für die Bewohner der Gemeinde Irschen aufgebaut. Viele Pflegebehelfe wurden in dieser Zeit angekauft und werden gegen eine Leihgebühr der Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

Folgende Pflegebehelfe können bei Bedarf vergeben werden:

- **Pflegebetten mit Matratze**
- **Aufblasbare Matratzen**
- **Rollstühle**
- **Toilettstühle**
- **Gehhilfen**
- **Patientenlifter**

Wenn Sie einen Pflegebehelf benötigen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 04710/2377-11, damit Ihnen z.B. das Pflegebett von den Außendienstarbeitern der Gemeinde zugestellt werden kann.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Gemeindebediensteten Pirkebner Gerfried und Heregger Robert recht herzlich dafür bedanken, dass sie zusätzlich zu ihren Gemeindearbeiten immer für die Zustellung, Aufstellung und auch die Abholung der Pflegebehelfe zur Verfügung stehen. DANKE!!!

Aber die gesamte Verleihung der Pflegebehelfe wäre nicht möglich, wenn diese Initiative nicht von den Basarfrauen ins Leben gerufen worden wäre. Deshalb möchten wir seitens der Gemeinde ein herzliches Vergeltsgott an die Basarfrauen aussprechen.

Kinderfasching

Im nächsten Jahr möchten wir - Ausschuss für Familien und Soziales, Kulturausschuss und die freiwilligen Helfer - wieder am Faschingssonntag einen Umzug anlässlich des 20-Jahr Jubiläums veranstalten. Diese Veranstaltung war für den Faschingssonntag 2021 geplant. Manchmal treten jedoch Ereignisse auf, die sämtliche Planungen verändern. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie und der aktuellen Situation muss dieser Jubiläumsumzug leider abgesagt werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und daher werden wir den Kinderfasching und das 20-Jahr-Jubiläum im Fasching 2022 umso ausgiebiger feiern.

Pflegende zu Hause – Vorträge

Die Abteilung 5 Gesundheit und Pflege des Landes Kärnten bietet in Zusammenarbeit mit den „Gesunden Gemeinden“ die Möglichkeit, kostenlose Schulungen für pflegende Angehörige direkt in der Gemeinde durchzuführen. Folgende Themenschwerpunkte stehen zur Auswahl

- **Pflegegeld**
- **Demenz**
- **Inkontinenzversorgung**

Sollten Sie an einem Vortrag zu den oben angeführten Themen interessiert sein, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 04710/2377-11. Bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 8 Personen kann der Vortrag durchgeführt werden. Fall Sie zu einem anderen Themenschwerpunkte Informationen benötigen, können wir gerne über die „Gesunde Gemeinde“ einen Vortrag organisieren. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Nachmittag für unsere ältere Generation

Der Nachmittag für unsere ältere Generation mit Kaffee und Kuchen an jedem 1. Mittwoch im Monat wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Besonders gut besucht wurde der Vortrag über Indien von Herrn HW Pfarrer Mario Polimetla am 4. März 2020. Den zahlreichen Besuchern im Pfarrsaal konnte ein Einblick über das Leben in Indien gewährt werden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem Herrn Pfarrer sehr herzlich für diesen interessanten Vortrag bedanken.

Leider war dies aufgrund der Coronavirus-Pandemie vorerst der letzte Nachmittag für unsere ältere Generation bei Kaffee und Kuchen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen Kuchenbäckerinnen ein herzliches Dankeschön aussprechen, die uns immer mit köstlichen Kuchen verwöhnt haben.

Wir hoffen, dass wir diese Nachmittage im kommenden Jahr wieder fortsetzen können und wünschen allen viel Gesundheit.

Bürgerservice

Von unserem ehrenamtlichen Bürgerservice-Team werden nun schon seit 10 Jahren folgende Dienstleistungen angeboten:

- **Fahrtenservice im Umkreis von ca. 20 km**
- **Besuchsdienst**
- **Einkaufservice**
- **Begleitungsdienste z.B. Friedhof, Kirche, Arzt**
- **Kinderbetreuung**
- **Friedhofspflege**

So wurden im vergangenen Jahr wieder 3.090 km Fahrtendienste für unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger zurückgelegt.

Weiters wurden 14 Besucherdienste vorgenommen, welche jedoch ab März aufgrund der Coronavirus-Pandemie eingestellt wurden.

Auch die Grabpflege für 3 Familiengräber wird von unseren Mitarbeiterinnen übernommen. Dieses Service wird von den Familienmitgliedern, welche fernab von Irschen wohnen, sehr geschätzt.

Wenn auch Sie eine Dienstleistung benötigen, melden Sie sich bitte rechtzeitig von **Montag bis Freitag** in der Zeit von **8.00 bis 12.00 Uhr** im **Gemeindeamt Irschen Tel. Nr. 04710/2377-11**.

„Der höchste Lohn für unsere Bemühungen ist nicht das, was wir dafür bekommen, sondern das, was wir dadurch werden.“

Seitens der Gemeinde möchten wir uns bei den freiwilligen Ehrenamtlichen recht herzlich für ihren Einsatz bedanken und dem gesamten Team ein **aufrichtiges DANKESCHÖN** aussprechen.

Freiwillige Spenden

Immer wieder erhalten wir freiwillige Spenden für das Bürgerservice. Vielen Dank für diese Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung für die Leistungen unseres Bürgerservice-Teams.

Wir möchten uns auch dafür ganz herzlich bedanken, dass Familien, wenn ein Angehöriger verstirbt, auf den Paten anführen, dass anstelle von Blumen, Kerzen usw. eine Spende für das Bürgerservice erbeten wird. Für diese Patenwidmung und die damit verbundenen Spenden möchten wir DANKE sagen.

Besonders erwähnenswert ist eine Maibaumverlosung in Mötschlach, deren beträchtlicher Erlös ebenfalls dem Bürgerservice übergeben wurde. Den beiden Initiatoren Forster Manuel und Zeber Daniel möchten wir stellvertretend für alle Unterstützer dieser Aktion ganz besonders danken.

Coronahilfe:

Aufgrund des Lockdowns im März 2020 wurde ein Appell an alle älteren Mitbürger und Menschen mit Vorerkrankungen ausgesprochen, zum eigenen Schutz bitte unbedingt zuhause zu bleiben.

Damit die Lebensmittelversorgung, die Abholung der Medikamente usw. für diesen Personenkreis sichergestellt werden konnte, haben wir darüber informiert, dass diese Dienstleistungen unser Bürgerservice-Team nach Anruf im Gemeindeamt erledigen kann. Um unser Bürgerservice-Team für diese Coronahilfe zu verstärken, haben wir mittels Postwurf und Facebook Freiwillige gesucht, die das Team erweitern. Innerhalb kürzester Zeit konnten wir unsere Gruppe mehr als verdoppeln. Somit konnten die Versorgung mit Lebensmitteln, Medikamenten oder auch Bankdienste problemlos gewährleistet werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Wir sind wirklich stolz auf den Zusammenhalt unserer Irschnerinnen und Irschner, denn in diesen außergewöhnlichen Zeiten kann man wieder erkennen, dass Hilfe vor Ort ist, wenn sie gebraucht wird. DANKE!

Wir wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Ausschuss für Angelegenheiten der Familien und Soziales:

Peter Sommer
Margit Angerer
DI Walter Hueter
Sonja Brandner
Johann Linder – beratendes Mitglied
Sandra Winkler – Obfrau

Fahrer für Bürgerservice gesucht

Nachdem die Fahrtendienste des Bürgerservice von unserer Bevölkerung immer mehr in Anspruch genommen werden, suchen wir dringend nach zusätzlichen Fahrern/Fahrerinnen, damit wir auch weiterhin das Fahrtenservice für unsere Bevölkerung im Umkreis von ca. 20 Kilometern - Bereich Lienz bis Greifenburg - erledigen können.

Bei Interesse bitte im Gemeindeamt melden. DANKE!!!!

Heizzuschuss 2020/2021

Anträge auf Heizkostenzuschuss können wieder bis 26.02.2021 im Gemeindeamt gestellt werden. 50 % des Heizkostenzuschusses werden von der Gemeinde Irschen bezahlt. Die monatlichen Einkommensgrenzen betragen für den

Heizzuschuss von € 180,00	Einkommensgrenze
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 920,00
Bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mind. 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 1040,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1450,00
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 150,00

Heizzuschuss von € 110,00	Einkommensgrenze
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1140,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1570,00
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 150,00

Die Einkommensgrenzen sind „Nettobeträge“! Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlungen der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung) ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. Die Lehrlingsentschädigung ist in diesem Fall als Einkommen miteinzubeziehen.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen, Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Bei der Antragstellung sind bitte folgende Unterlagen mitzubringen:

- **Einkommensnachweise aller Personen im Haushalt**
- **Nachweise von Unterhaltsansprüchen (Alimente)**

Landwirtschaft

Glyphosat und Gentechnik

Dass Glyphosat heute das bekannteste Pestizid ist, hat mit dem intensiven Einsatz im Zusammenhang mit Gentechnik außerhalb Europas zu tun. Die Technologie der gentechnischen Veränderung wird vor allem dazu verwendet, Nutzpflanzen gegen Glyphosat resistent zu machen. Dann vernichtet es nur das Unkraut rundherum und die Nutzpflanzen halten ihm stand, obwohl sie es auf die Blätter bekommen. Durch diese Resistenz kann Glyphosat in großen Mengen auf die Felder ausgebracht werden. Vor allem im Anbau von Soja, Mais und Baumwolle in Nord- und Südamerika ist dieses System weit verbreitet. In Argentinien und Paraguay werden beispielsweise zwei Drittel der Ackerfläche mit gentechnisch veränderten Pflanzen bewirtschaftet.

In Österreich kein Kontakt der Kulturpflanzen mit Glyphosat

In Österreich ist sowohl der Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen als auch das Ausbringen von Glyphosat in der Form, wie es großflächig in Nord- und Südamerika praktiziert wird, ausnahmslos verboten. Eine weitere Form der Glyphosat-Anwendung ist die so genannte Sikkation. Dabei wird es vor der Ernte auf die Kulturpflanzen ausgebracht, um diese schneller abreifen zu lassen. Diese Methode kann zu Glyphosat-Rückständen in Lebensmitteln führen und ist in einer Reihe von EU-Ländern zugelassen, in Österreich nicht. Die einzige Form der Anwendung im heimischen Ackerbau ist die Bekämpfung von Unkraut unmittelbar vor oder nach der Aussaat. Im Obst- und Weinbau wird Glyphosat eingesetzt, um die Baumreihen von Unkraut freizuhalten. Die Blätter sowie Obst und Weintrauben kommen nicht mit Glyphosat in Kontakt.

(Die ÖBB will als bisher größter privater Anwender neben der Landwirtschaft auf Glyphosat bis Ende 2022 verzichten).

Produkte aus der Region überzeugen in vielerlei Hinsicht: Erstklassige Qualität, kurze und klimafreundliche Transportwege und Unterstützung der lokalen Wirtschaft. Das Beste daran ist, Konsumenten und Produzenten profitieren davon!

Ausschuss Land- und Forstwirtschaft und Umwelt
Fasching Dionys - Obmann
Mandler Gottfried
Tiefnig Alfred
Ackerer Johann
Simoner Erhard
Schneeberger Roland - beratend

CONFIDA
TAX AUDIT CONSULTING

FULLSERVICE für Ihr Unternehmen –
ALLES AUS EINER HAND!

NEU vom Beleg über Buchhaltung,
Mahnwesen, Lohnverrechnung,
Zahlungsverkehr zum Jahresabschluss
und den Steuererklärungen.

CONFIDA St. Veit
CONFIDA Communal
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
T +43 4212 4105 • office@confida-stveit.at • www.confida.at

INAA GROUP

Kultur

Liebe Irschnerinnen und Irschner!

Eigentlich müsste diese Seite ja leer bleiben, denn unser kulturelles Leben kam ab Anfang März leider abrupt zum Stillstand. Wenn man einem noch so abgefahrenen Hollywood-Drehbuchautor den Auftrag gegeben hätte, eine solche Geschichte zu schreiben, sie wäre wohl nicht ansatzweise an die Realität im Jahr 2020 gekommen. Dass über Wochen keine Flugzeuge am Himmel zu sehen-, keine Kreuzfahrtschiffe auf den Weltmeeren unterwegs-, Grenzen geschlossen waren und Tempelhüpfen auf der B100 möglich war, hätte auch die höchste Utopie übertroffen.

Aber – wir alle haben es erlebt und wir alle hoffen, dass wir im Laufe des Jahres 2021 zu einer vernünftigen Normalität zurückkehren können und unser kulturelles sowie gesellschaftliches Leben wieder in geordneten Bahnen verlaufen kann.

Ich denke, wenn jeder aus dieser Not-Situation auch nur etwas kleines Positives mitnimmt, sei es bei der Reiseplanung (weniger Billigflüge, Kreuzfahrten) oder bei der Achtsamkeit sich selbst gegenüber, kann dies zu einer größeren positiven Veränderung für unsere Umwelt und unsere Gesundheit führen!

Für die Ausgrabungen am Burgbichl wurde im Oktober ein großes grenzüberschreitendes EU-Förderprojekt in Zusammenarbeit mit der UNI Innsbruck, der Gemeinde Irschen sowie Projektpartnern aus Slowenien, Italien und Griechenland eingereicht. Begleitet wird dieses Projekt von der Irschnerin Mag. Martina Linzer (vlg. Niggl). Die Erfolgsaussichten stehen nicht schlecht, die Fördersumme von € 300.000,-- genehmigt zu bekommen. Das Ziel ist unter anderem, eine langfristige Planungssicherheit für die Ausgrabungen zu erhalten, um diese dadurch auf eine höhere Ebene stellen zu können. In weiterer Folge ist geplant, eine gute Zugänglichkeit für die Bevölkerung und weitere Besucher zu schaffen und digitale Infopoints am Burgbichl zu installieren.

So wird unsere gemeinsame Geschichte greifbar und erlebbar.

Auch für unsere Vereine und Institutionen stellt(e) das Jahr 2020 eine große Herausforderung dar. Keine Veranstaltungen bedeutet: keine Einnahmen und keine Proben bedeutet: keine Gemeinschaft! Es bleibt zu hoffen, dass dies zu keiner Vereinsmüdigkeit bei den vielen Mitgliedern geführt hat, denn die Pläne für 2021 sind durchaus wieder ambitioniert, wie ein Blick in den Veranstaltungskalender zeigt. So veranstaltet z.B. die Trachtenkapelle am 19. Juni die Regionsmarschwertung Oberkärnten am Sportgelände und die FF Rittersdorf von 27. bis 29. August ein Jubiläumsfest mit Abschnittsleistungsbewerb.

Für 2021 ist auch die Bühnenvergrößerung bzw. der Umbau des Bärenwappensaales samt Adaptierung des Parkplatzes als Veranstaltungsplatz, vorgesehen. Der Architekt, DI Stefan Thalmann aus Berg, hat ein tolles Konzept ausgearbeitet, das vom Bau- und Kulturausschuss sowie den betroffenen Vereinsobmännern einstimmig für gut und sinnvoll befunden wird.

Wir wünschen allen Irschnerinnen und Irschnern viel Gesundheit, schöne Weihnachten und ein besseres neues Jahr 2021! Wir sehen uns hoffentlich gesund und fidel bei den Veranstaltungen der Irschner Vereine!

Für den Kulturausschuss

Obm. Peter Sommer

ADI BAUER Rauchfangkehrermeister

Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg
☎ 0676/6082982, Fax: 03365-20019
☎ **Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr**
rauchfangkehrer.adi@gmx.at

TOP–Resultate für Thomas Hecher 2020

16-jähriger Irschner triumphierte für das iBi Racing Team in der Rookies- Jahreswertung des Österreichischen Enduro Cups und sicherte sich in der Junioren-Staatsmeisterschaft die „Bronze Medaille“. Dank einer perfekten Vorbereitung, eines harten Trainings und eines starken Teams wurden diese Erfolge zur Realität. Die Ziele für die kommende Saison sind bereits gesteckt, der Husqvarna-Pilot möchte erstmals in der Enduro-Europameisterschaft an den Start gehen.

Leider waren heuer wegen Covid-19 nicht so viele Rennen möglich. Dennoch nutzte Thomas trotz dieser schwierigen Situation jede freie Minute für das Training und bereitete sich gut auf die möglichen Enduro-Rennen 2020 vor. Er trainierte entweder in den Bergen, in seiner Kraftkammer oder war mit dem Mountainbike unterwegs.

Neben seiner aktuellen Lehrausbildung zum Maurer-Facharbeiter gelang es dem iBi Racing Team Fahrer seinen Job, seine Ausbildung und den Sport unter einen Hut zu bringen. In dieser Liga, im Extremsport-Enduro geht ohne Training nichts mehr. Nach der Arbeit geht er laufen, 2 – 3 mal die Woche trainiert er in seiner Kraftkammer und am ganzen Wochenende sitzt er im In- oder Ausland am Motocross Bike. Thomas Hecher konnte heuer erstmals den Rookies-Gesamtsieg im Österreichischen Enduro Cup, sowie Rang 3 in der Junioren Staatsmeisterschaft feiern.

Thomas Hecher zum Titelgewinn: „Am Anfang dieser Saison dachte ich mir nie, dass ich mir den Titel des Österreichischen Enduro Cups hole und in der Junioren Staatsmeisterschaft auf Platz 3 fahre. Meine starke Konkurrenz machte es mir auch nicht leicht. Es waren einige Konkurrenten dabei, wo jeder gewinnen hätte können. Aber ich trainierte so hart darauf hin und holte mir den Gesamtsieg. Bedanken möchte ich mich dabei auch bei meinen Fahrwerktüftlern Sepp und Renate (Moto Pitkan), die immer eine perfekte Fahrwerksabstimmung im Ärmel haben. Ein weiterer Dank gilt meinem Team, dem iBi Racing Team (Steiermark), sowie Obereder Motos, meiner Familie und den Sponsoren Holztransporte Patrick Heregger, Metalltechnik Schreier, Moser Beton, Moto Pitkan sowie Privatsponsoren, die mich immer tatkräftig unterstützen.“

Nun möchte der Husqvarna Pilot noch weiter hinaus und 2021 sogar EM-Läufe fahren. Sein Ziel ist es, einige EM-Läufe zu bestreiten sowie in der Enduro ÖM angreifen. Jetzt über den Winter gilt es, sich perfekt auf die neue Saison vorzubereiten, damit 2021 wieder eine so erfolgreiche Saison werden kann …

Foto: Wolfgang Hackl

Denk KURZ vorbei schauen.
LANGE profitieren.

Denk UNIQA

- Private Kranken-, Unfall- und Pensionsvorsorge
- KFZ, Leasing, SafeLine, Insassenunfall
- Rechtsschutz, Haushalt-, Eigenheimversicherung

Ihr persönlicher UNIQA Berater für alle Versicherungsfragen

Herr Alois Striemitzer
Mobil: +43 664 241 33 30
E-Mail: alois.striemitzer@uniqa.at

Weihnachten – Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit.

Ich wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und viel Gesundheit für 2021!

Yoga

DIE WELT STEHT KOPF...

Gerade in Zeiten wie diesen, ist es ganz besonders wichtig, deine Abwehrkräfte zu stärken und deine Chakren (Energieräder) zu harmonisieren - deinen Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Yoga zeigt dir den Weg ... mit Meditationen, Asanas (Körperübungen), Pranayamas (Atemübungen) und Entspannungstechniken. Auch ich musste leider unsere gemeinsamen Yogastunden unterbrechen. Doch gerade diese besonderen Umstände führten dazu, dass ich online Videos erstellte. So konnten meine Yogis zuhause weiterhin üben.

Lass auch du dich dazu inspirieren, um daraus Kraft zu schöpfen, Ruhe und Vertrauen zu finden, in diesen außergewöhnlichen und fordernden Zeiten.

Eine passende Geschichte dazu ...

DES FISCHERS FRIEDEN

Ein Fischer sitzt am Bootssteg, seine Beine baumeln und er blickt aufs Meer hinaus. Ein wohlhabender Tourist tritt zu ihm hin und fragt: "Waren Sie heute schon auf Fischfang?" Der Fischer nickt. „Fahren Sie noch einmal aus?" Der Fischer schüttelt den Kopf.

„Aber es ist doch so gutes Wetter und Sie können, wenn Sie noch zwei- oder dreimal ausfahren, viel mehr Fische fangen!" Der Fischer blickt ihn nur groß an. Der Tourist, offensichtlich ein erfolgreicher Geschäftsmann, fährt fort: „Sie können mit den Einnahmen der weiteren Ausfahrten zusätzliche Fischkutter kaufen und Fischer aufnehmen, die die Ausbeute und die Gewinne weiter steigern. Sie können bald eine eigene Fischfabrik aufbauen und ..."

Begeistert redete der Geschäftsmann weiter, machte den armen Fischer in Gedanken zu einem reichen Fischerei-Unternehmer. Er schloss mit den Worten: „Und wenn Sie das alles erreicht haben, guter Mann, dann können Sie hier sitzen, den Tag genießen und aufs Meer hinaus schauen!"

Der Fischer sah ihn wieder an, blickte eine Minute aufs Meer hinaus uns sagte: „Aber das habe ich doch gerade getan, bis Sie mich dabei gestört haben!"

(aus: Die spirituelle Schatzkiste von A. Nathschläger)

Die Zufriedenheit und das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab!

Bleib gesund und genieße diese ruhige und stressfreie Zeit!

Om Shanti Elfriede Diemling
Tel. 0650/4174517

Basarfrauen Irschen

Der Irschner Weihnachtsbasar hätte heuer das 40. Mal stattgefunden. Leider ist er auch der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben". Wir werden dieses runde Jubiläum im kommenden Jahr nachholen. Wichtiger ist jetzt, dass wir alle gut durch diese schwierige Zeit kommen. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes, Gerfried und Robert und bei Hannelore Schober, die für die organisatorische Arbeit bei der Einsetzung der Pflegehilfsmittel sorgt. Danke aber auch allen, die uns durch ihren Besuch der Basare, oder auch durch Spenden immer wieder unterstützen.

Nicht zuletzt aber ein großes Danke für diese wertvolle ehrenamtliche Arbeit meinen fleißigen und treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Namens der Basarfrauen wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Für die Basarfrauen
Mandler Paula

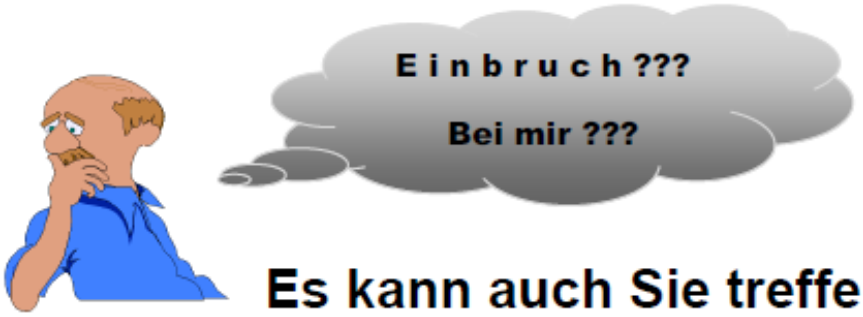
POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Dämmerungszeit

=

Einbrecherzeit !



Es kann auch Sie treffen !

Es liegt auch in Ihrer Hand, ob Sie Opfer eines Einbruchs werden. Signalisieren sie möglichen Tätern, dass Sie Ihr Eigentum schützen.

Einige Tipps der Polizei:

- Überprüfen der mechanischen und ev. elektronischer Sicherungen
- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Bitte rufen sie uns an, wenn ihnen etwas verdächtig vorkommt. Wichtig ist dabei, dass sie uns **sofort** nach der Wahrnehmung kontaktieren. Gerne geben wir ihnen aber auch Tipps und Infos hinsichtlich sicherheitstechnischen Fragen für ihr Eigenheim/Wohnung.

Kontakt:

Polizeiinspektion Oberdrauburg
Marktstrasse 6
9781 Oberdrauburg
Tel: 059133 2231
Notruf: 133
Mail: pi-k-oberdrauburg@polizei.gv.at

Kommandant:
Kontrollinspektor Norbert MAIER

Stellvertreter des Kommandanten:
Abteilungsinspektor Dietmar SCHELLANDER

2020 – Pferdezuchtverein K5 weiterhin auf Erfolgskurs

Alle Jahre wieder kann sich unser Verein über zahlreiche Erfolge freuen, was ohne motivierte Züchter und Pferdehalter nicht möglich wäre.

Trotz der diesjährigen Umstände bezüglich Covid 19 war unser Landespferdezuchtverband Kärnten stets bemüht, die geplanten Veranstaltungen bestmöglich durchzuführen.

Die alljährliche Noriker Stutbuchaufnahme am Skaterplatz in Dellach fand am 8. Mai 2020 statt. Oberhauser Gernot mit seiner selbst gezogenen Stute Fee n. Müller Diamant und Hannes Ortner mit Stute Lili n. Twister Vulkan konnten sich beide über die tolle Wertnote von 7,73 Pkt. freuen. Leider fand heuer keine Noriker Landesjungstutenschau statt, wofür sich beide qualifiziert hätten.

Weiter geht es mit der Erfolgswelle bei der Haflinger Stutbuchaufnahme am 30. Mai 2020 am Sonnenhof in Seeboden, wo unser Verein 4 Haflinger Stuten präsentierte. Die Stuten Mira und Alina, beide nach dem Hengst Neugold gezogen und im Besitz von Friedrich Pichler, erreichten die zufriedenstellenden Wertnoten von 7,50 und 7,55 Pkt. Da auch bei den Haflingern kein Finale abgehalten werden konnte, gab es in unserem Verein trotzdem Grund zu feiern. Phillip Hartlieb freute sich über die Wertnote von 7,73 Pkt. für seine Stute Dana n. Straden.

Friedrich Brunner sicherte sich schon zum 2. Mal mit Stute Highlight, ebenfalls n. Neugold gezogen und aus der Zucht von Georg Weiss aus Berg im Drautal, den Titel der Kärntner Landessiegerstute 2020 mit 7,95 Pkt.

Leistungsorientiert geht es mit der Noriker Stute Lili von Hannes Ortner weiter. Erfolgreich nahm Lili mit Reiter Lukas Hartlieb aus Greifenburg bei der Reitpferdeprüfung am 22. August 2020 am Stiegerhof teil. Noch mehr zur Freude des Besitzers, stellte die Stute bei der Stutleistungsprüfung ihr Können unter Beweis und reihte sich an die 3. Stelle mit einer Gesamtnote von 8,46 und einer anspruchsvollen Teilnehmerzahl von 22 Pferden.

Am 26. September 2020 konnte sich Eva Obermoser mit Hengstfohlen Witus Nero n. Wolkenstein Nero bei der Hengstfohlenschau im Zuge der Fohlenversteigerung für den Endring qualifizieren. Witus wurde vom Slowenischen Landespferdezuchtverband zur Aufzucht als Deckhengst angekauft.

Bei der Hengstjährlingsmusterung am Ossiacher Tauern bekamen die Jährlinge von Gottfried Schneeberger und Peter Paul Winkler eine weitere Aufzucht Empfehlung.

Herzlichen Glückwunsch an alle zu den erbrachten Leistungen und Zuchterfolgen im heurigen Jahr.

Der Pferdezuchtverein wünscht eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins bevorstehende neue Jahr.

Unser Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

HOLZBAU THALMANN ...alles aus Holz

ZIMMEREI - HOLZBLOCKBAU - PLANUNG - FERTIGHÄUSER - WINTERGÄRTEN - BALKONE - INNENAUSBAU - CARPORTS

HOLZBAU THALMANN - A-9771 BERG/DRAU 27 - TEL.: 0 47 12 / 561 - 0676 / 41 71 578 - e-mail: office@holzbau-thalmann.at

Musikschule Oberes Drautal

„Hurra, unser neues Klavier ist da!“

„Ein gutes Tier ist das Klavier. Mit Recht erscheint uns das Klavier, wenn's schön poliert, als Zimmerzier. Ob's außerdem Genuss verschafft, bleibt hin und wieder zweifelhaft.“

(Wilhelm Busch)

In unserem Jubiläumsjahr „50 Jahre Musikschulen des Landes Kärnten“ konnten wir uns gleich zweimal freuen. Zum einen war es ein Jubiläumsjahr und zum anderen bekamen wir einen neuen Konzertflügel. Nach fast vierzig Jahren wurde das alte Klavier (Modell Bechstein, Baujahr 1904) eingetauscht. Zur Gründung der Musikschule Oberes Drautal beschenkte das damalige Kärntner Landeskonservatorium die Institution mit diesem gebrauchten Instrument. Der Flügel wurde renoviert und hat in den Jahrzehnten viele SchülerInnen durch den Musikschulunterricht begleitet.

Unser neuer Saalflügel ist ein deutsches Fabrikat der Firma Seiler (gegründet 1849 in Liegnitz, Polen) mit einer Länge von 186 cm. Allein der Mechanikaufbau besteht aus rund 6000 Teilen Holz, Metall, Leder und Filz.

„Es ist die Suche nach der Seele, nach dem besonderen Klang, die uns motiviert, unsere Flügel und Pianos mit unserer ganzen gesammelten Erfahrung, mit ungebrochenem Pioniergeist, großer Leidenschaft und einer Perfektion bis ins Detail immer wieder neu und weiter zu entwickeln.“ (Steffen Seiler 1923 – 1998)

Gebührend eingeweiht wurde der Flügel mit einem Konzert unter dem Motto „Künstler helfen Künstlern“. Gemeinsames Musizieren unter SchülerInnen und Lehrpersonen stand dabei im Mittelpunkt. Das neue Instrument kam bei diversen Soli, Ensemblestücken aber auch als Hauptinstrument zum Einsatz. Zudem fungierte es als Begleitung im eigens für das Konzert zusammengestellten Varietéorchester. Wir sind sehr erfreut über unseren neuen Juwel und möchten uns auf diesem Weg bei den Vertretern der Gemeinden Steinfeld, Greifenburg, Weißensee, Berg im Drautal, Dellach im Drautal, Irschen und Oberdrauburg bedanken.

Dass Musik nicht nur zur Förderung von speziellen Kompetenzen dient, sondern eine sehr vielseitige Verwendung findet, konnte man in der aktuellen Krise wieder gut beobachten.

Der Spruch „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ von Friedrich Nietzsche bekommt in dieser Zeit wieder eine neue Bedeutung. Die Musik begleitet uns in jeder Lebenslage und ist immer für uns da, sie ist ein Leben lang an unsere Seite, bringt uns zum Träumen und lässt uns niemals allein. So war bzw. ist sie wohl auch in den vergangenen und aktuellen Monaten eine treue Begleiterin und dient als Zeichen von Zusammenhalt und Freude am Leben. Dass auch ein Zusammenhalt in unserer Musikschule besteht und dieser immer vorhanden ist, besonders wenn es darauf ankommt, konnte man in dieser doch sehr ungewöhnlichen Situation gut erkennen. Wir möchten uns auf diesem Weg für die Gemeinschaft bzw. die Zusammenarbeit unter den LehrerInnen mit den SchülerInnen, den Eltern und den VertreterInnen der Gemeinden herzlich bedanken. In diesem Sinne wünschen wir euch eine musikalische und gesunde Zukunft und senden die besten Grüße aus der Musikschule Oberes Drautal.

Direktor Paul Moser

Schulen

Volksschule Irschen

Im Schuljahr 2020/21 werden an der VS Irschen 65 Schüler in 4 Klassen unterrichtet.

Lehrkörper		
1. Klasse	14 Schüler	VD Elisabeth Pichler BEd
2. Klasse	21 Schüler	VOL Elisabeth Pirker
3. Klasse	11 Schüler	VOL Karin Bernhart
4. Klasse	19 Schüler	vL Rosemarie Oberlojer
	Werkerziehung	vLWE Ulrike Sorschag
	Kath. Religion	vRL Marion Wallensteiner

Das doch etwas andere Jahr 2020 begann mit tollen Ausfahrten zum Schifahren am Katschberg und am Weißensee, sowie dem Eislaufen am Weißensee und in Irschen.

Im März erlebten wir den ersten Lockdown durch die Covid 19 Pandemie und durften nur mehr im Fernunterricht unseren Kontakt aufrechterhalten.

Dank des großartigen Einsatzes der Lehrerinnen an der Volksschule und der tollen Mitarbeit der Eltern und Großeltern der Schülerinnen und Schüler meisterten wir diese Zeit mit Bravour. Etwas leichter wurde die Situation, als wir in den Schichtbetrieb wechseln durften. Die Maske war unser ständiger Begleiter.

Das Verkehrssicherheitstraining mit der Fa. Vospernik fand am 24. und 25.06.2020 in Irschen statt. Die Kinder durften mit Gokarts das „echte“ Verkehrsleben, einen Fahrsicherheitsparcour mit Ampel, Zebrastreifen, Brems- und Reaktionsweg, kennenlernen.

Natürlich freuten wir uns darüber, dass die Radfahrprüfung für alle Schülerinnen und Schüler stattfand und von allen bestanden wurde.

Wir erlebten zwei wunderbare Abschlusstage im Schwimmbad mit abschließender Zeugnisübergabe.

Im September 2020 starteten wir frohen Mutes in das neue Schuljahr.

Alle Schülerinnen und Schüler mit den Lehrpersonen und einigen Eltern durften bei traumhaftem Wetter, einen Wandertag über den Suppersberg auf den Griebitsch und zurück zum Schulhaus genießen.

Die dritte Klasse nahm im Oktober an einem viertägigen Projekt der Swarovski Wasserschule teil. Den Kindern wurde von Nationalpark Ranger Georg alles, was man über das kostbare Gut Wasser wissen muss, beigebracht. Besonders begeistert waren die Schülerinnen und Schüler vom Outdoortag, an dem sie die Larven der Eintagsfliege, der Steinfliege und der Kriebelmücke im Irschner Bachl entdecken und erforschen durften.

Die vierte Klasse nahm von Montag bis Donnerstag am Projekt „Klimaschule“ teil. Nationalpark Rangerin Stefanie brachte den Schülerinnen und Schülern den Nationalpark Hohe Tauern mit seiner Tier- und Pflanzenwelt näher und machte den Kindern bewusst, dass jeder von uns etwas zum Klimaschutz beitragen kann.

Spaß beim Fahrsicherheitstraining

Der Besuch des Autors Addai Patrick aus Ghana, der durch die Zusammenarbeit mit dem Bibliotheksverband und der Gemeindebücherei Irschen den Weg zu uns fand, übte besondere Faszination auf unsere Kinder und Lehrerinnen aus.

Patrick Addai stellte seine Geschichte mit packender Mimik und beeindruckender Gestaltungskraft dar.

Eine willkommene Entführung aller Zuhörerinnen und Zuhörern zu den sagenhaften Gestalten und den guten Geistern der Steppe Schwarzafrikas, in eine Welt ohne Vorurteile und Ängste. Ein unvergessliches Erlebnis in einer nicht ganz einfachen Zeit.

Provisor Mario Polimetla, Herrn Bgm. Gottfried Mandler und dem Gemeinderat, dem Amtspersonal, dem Team des Kindergartens Irschen, unserem IT-Betreuer Ludwig Guggenberger, der Polizei Oberdrauburg, der Raiffeisenbank Irschen, sowie den Funktionären und Mitgliedern der örtlichen Vereine.

Interssantes über die Natur in Theorie und Praxis mit den Rangern des Nationalparkes Hohe Tauern

Die Fahnen hissten wir vor der Schule sowohl zum 10. Oktober als auch vor dem 26. Oktober mit Gesang, Gedichten und selbstgebastelten Fahnen.

Die Verkehrserziehung mit Beamten der Polizei Oberdrauburg war dann die letzte Bereicherung unseres Schulalltages von außen.

Mitte November wies uns ein erneuter Lockdown wieder in die Schranken. Das heurige Jahr endet leise.

Mein Dank gilt allen außerschulischen Helferinnen und Helfern.

Besonders bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen, den Eltern, den Schülerinnen und Schülern, dem Reinigungspersonal und den Gemeindearbeitern für die sehr gute Zusammenarbeit und großartige Unterstützung, ohne die eine Bewältigung von Ausnahmesituationen, wie sie im Moment herrschen, nicht möglich wäre.

Das Team der Volksschule Irschen wünscht allen gesunde Weihnachten und viel Zuversicht für das Jahr 2021!

VD Elisabeth Pichler BEd

Was bedeutet „Ausbildungspflicht bis 18"?

Mit der AusBildung bis 18 verfolgt die Bundesregierung das Ziel, Jugendliche noch besser auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das Ausbildungspflichtgesetz als Kern der Initiative AusBildung bis 18 gilt für alle Jugendlichen ab Erfüllung der Schulpflicht bis zum 18. Geburtstag.

Welche Rolle haben die Eltern?

Ein wichtiger Beitrag der Eltern zur AusBildung bis 18 ist, das Bewusstsein für den Wert einer Ausbildung zu stärken. Sind die nächsten Schritte nach der 9. Schulstufe noch nicht klar oder hat der/die Jugendliche eine Ausbildung oder Schule abgebrochen, dann bietet die Koordinierungsstelle Unterstützung an.

Welche Unterstützung gibt es?

Die Koordinierungsstelle sorgt dafür, dass Jugendliche die erforderliche Hilfestellung erhalten. Dabei geht es vor allem um die Interessen und Talente der Jugendlichen und um die Suche nach einem passenden Unterstützungsangebot. Bei Bedarf leiten wir auch gerne zum Jugendcoaching in der jeweiligen Region weiter.

Wie kann das Jugendcoaching in der Corona-Krise unterstützen?

Die aktuellen Ausgangsbeschränkungen der österreichischen Regierung stellen viele Jugendlichen schulisch als auch psychisch vor große Herausforderungen. Das Jugendcoaching unterstützt auch in dieser schwierigen Situation kostenlos und hilft den Jugendlichen, die nächsten Schritte zu planen. Es ist gerade jetzt wichtig, sich darauf vorzubereiten und sich beruflich zu orientieren!

Kontaktdaten

Haben Sie allgemeine oder persönliche Fragen zur Ausbildung bis 18, dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

KOORDINIERUNGSSTELLE AusBildung bis 18 Kärnten	WEITERE INFORMATIONEN
Tel: 0800 / 700 118, kostenlos aus ganz Österreich Mo-Do 09:00-16:00 Uhr / Fr 09:00-12:00 Uhr **E-Mail:** info@kost-kaernten.at www.kost-kaernten.at	Informationen zur Ausbildungspflicht: WWW.AUSBILDUNGBIS18.AT Informationen zum Netzwerk Berufliche Assistenz (=NEBA): WWW.NEBA.AT

Termine & Sprechtage

Müllabfuhr 2021

Die 4-wöchentliche Müllabfuhr findet, wie bisher, jeden 4. Dienstag (gerade Wochen statt):

26. Jänner 2021
23. Februar
23. März
20. April
18. Mai
15. Juni
13. Juli
10. August
07. September
05. Oktober
02. November
30. November
28. Dezember

Abfuhrtermine für die Bergortschaften **Weneberg, Griebitsch, Leppen, Oberrittersdorf und die Häuser Stresweg Nr. 20, Nr. 28 und Nr. 29**:

12. Jänner
09. Februar
09. März
06. April
04. Mai
01. Juni
29. Juni
27. Juli
24. August
21. September
19. Oktober
16. November
14. Dezember

Pensionsversicherungsanstalt Sprechtage

Jeden Montag und Mittwoch, 07.30 – 13.00 Uhr (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Österreichische Gesundheitskasse
9800 Spittal, Ortenburger Straße 4
Tel. Terminvereinbarung:
05 0303 35170

Altstoffsammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum ist jeden 2. Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr zu folgenden Terminen geöffnet:

8. Jänner
22. Jänner
05. Februar
19. Februar
05. März
19. März
02. April
16. April
30. April
14. Mai
28. Mai
11. Juni
25. Juni
09. Juli
23. Juli
06. August
20. August
03. September
17. September
01. Oktober
15. Oktober
29. Oktober
12. November
19. November
03. Dezember
17. Dezember
30. Dezember (DO)

Sprechtage für allgemeine Rechtsfragen

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes findet im 1. Halbjahr zu folgenden Terminen montags von **09.00 bis 09:45 Uhr** ein Sprechtag über Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutzgesetz etc.) statt.

Dr. Horwath wird kostenlose Auskünfte erteilen:

11. Jänner
08. Feber
01. März
12. April
17. Mai
28. Juni

Gelber Sack

Am Abfuhrtag muss der Gelbe Sack um 6.00 Uhr an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereit gestellt sein.

Pro Haushalt werden 2 Rollen gelbe Säcke pro Jahr zur Verfügung gestellt.

03. Februar	KW 5
17. März	KW 11
28. April	KW 17
09. Juni	KW 23
21. Juli	KW 29
01. September	KW 35
13. Oktober	KW 41
24. November	KW 47
05. Jänner	KW 1/2022

Sprechtag Jugendamt

Der Sprechtag findet im Jahr 2021 nur jeden **zweiten** Monat in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im **Gemeindeamt Dellach** statt.

12.01.	**02.03.**
04.05.	**06.07.**
07.09.	**02.11.**

Termine können jederzeit auch telefonisch bei Frau Mag. (FH) Angelika Seebacher
Telefon: **05 0536 62292**
vereinbart werden.

Unser Angebot:

Information, Unterstützung und aktive Hilfe für Familien in schwierigen und belastenden Situationen, Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und Eltern, für LehrerInnen und KindergärtnerInnen sowie für andere Bezugs- und Betreuungspersonen

Sprechtage Notariat

Das Notariat Mag. Christine Völkerer, Greifenburg, hält jeden 3. Dienstag im Monat von

11.00 bis 12.00 Uhr einen Sprechtag im Gemeindeamt Irschen.

Veranstaltungskalender 2021
Gemeinde Irschen

Jänner

Samstag	02.01.	Dorfmeisterschaft	ASKÖ Irschen Stocksport	Eisplatz/Stocksport
Samstag	23.01.	Pokal-Turnier	ASKÖ Irschen Stocksport	Eisplatz/Stocksport

Februar

Donnerstag	04.02.	Faschingsball	Pensionistenverband	Bärenwappensaal
Freitag	12.02.	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund	Gröfelhofer Wirt
Samstag	13.02.	Musiker-Maskenball	Trachtenkapelle	Bärenwappensaal

März

Samstag	06.03.	Mokarmesse	ÖAV-Steinnelke	Mokarspitze
Donnerstag	25.03.	Jahreshauptversammlung	Pensionistenverband	Bärenwappensaal

April

Sonntag	04.04.	Osternestsuche	Landjugendgruppe	Pfarrkirche/Kräutergarten
Samstag	17.04.	Liederabend	Sängerrunde	Bärenwappensaal
Freitag	30.04.	Maibaumaufstellen	Trachtenkapelle	Rittersdorf

Mai

Samstag	01.05.	Saisonstart Kräuterhaus	Kräuterdorf-Marketingverein	Kräuterhaus Pfarrstadel
Donnerstag	06.05.	Muttertagsfeier	Pensionistenverband	Gasthof Striemitzer
Freitag	07.05.	Muttertagsfeier	Seniorenbund	Irschen
Sonntag	09.05.	Muttertagsmesse	Pfarre	Pfarrkirche
Donnerstag	13.05.	FF-Frühschoppen Christi Himmelfahrt	FF-Irschen und Pfarre	Pfarrkirche/Parkplatz BWS
Samstag	15.05.	Kindertanzfest	Kindertanzgruppe	Bärenwappensaal
Samstag	22.05.	355. Gelöbniswallfahrt nach Heiligenblut	Pfarre	Heiligenblut

Juni

Mittwoch	02.06.	Maibaumverlosung	Trachtenkapelle	Rittersdorf
Donnerstag	03.06.	Fronleichnamsprozession	Pfarre mit Vereinen	Irschen
Freitag	11.06.-12.06.	Nachwuchsturnier	ASKÖ Irschen Fußball	Sportgelände
Samstag	12.06.	Kranzlsingen	Sängerrunde	Dorfzentrum
Samstag	19.06.	Regionsmarschwertung	Trachtenkapelle	Sportgelände
Sonntag	20.06.	Erstkommunion	Pfarre	Pfarrkirche
Donnerstag	24.06.	Lattlschießen	Pensionistenverband	Asphaltstockplatz
Freitag	25.06. - 27.06.	Irschner Kleinfeldturnier	ASKÖ Irschen Fußball	Sportgelände

Juli

Samstag	03.07.	21. Irschner Kräuterfestival	Kräuterdorf-Marketingverein	Dorfzentrum Irschen
Sonntag	04.07.	21. Irschner Kräuterfestival	Kräuterdorf-Marketingverein	Dorfzentrum Irschen
Freitag	09.07.	Simmerlacher Vorkirchtag „Trachtenmania“	Zechburschen Simmerlach	Dorfzentrum Simmerlach
Freitag	09.07.	Friggaabend	Schuhplattlergruppe	Gemeindeplatz
Sonntag	11.07.	Simmerlacher Kirchtag	Zechburschen und Pfarre	Dorfzentrum Simmerlach
Freitag	16.07. 18.07. -	Jubiläumsfest 140 Jahre Sängerrunde Irschen	Sängerrunde	Irschen
Samstag	24.07.	Beachvolleyball-Turnier	ASKÖ EC Irschen	Irschen

August

Samstag	07.08.	29. Summertime	FF-Simmerlach	Gewerbegebiet
Freitag	13.08.	Krapfenabend	Schuhplattlergruppe	Gemeindeplatz
Sonntag	15.08.	Blumen- und Kräutersegnung	Trachtengruppe	Pfarrkirche
Sonntag	22.08.	Almkirchtag	Nachbarschaft Leppen	Leppner Alm
Freitag	27.08. 29.08.	Rittersdorfer Feuerwehrfest mit Abschnittsleistungsbewerb am Samstag	FF-Rittersdorf	Rüsthaus Rittersdorf

September

Sonntag	05.09.	Kleinkindersegnung	Sozialausschuss des PGR	Pfarrkirche
Sonntag	12.09.	36. Irschner Pfarrfest	PGR mit Pfarre	Agape beim Pfarrhof
Sonntag	19.09.	Frühschoppenkonzert	Trachtenkapelle	Gröfelhofer Wirt

Oktober

Samstag	09.10.	Kirchtagstanz	FF-Irschen	Bärenwappensaal
Sonntag	10.10.	Irschner Kirchtag	FF-Irschen und Pfarre	Pfarrkirche/Parkplatz BWS
Samstag	23.10.	37. Irschner Kulturtage	Kath. Bildungswerk und Kulturausschuss d. Gemeinde	gesonderte Ausschreibung

November

Donnerstag	04.11.	Herbstveranstaltung	Pensionistenverband	Gröfelhofer Wirt
Samstag	06.11.	Theateraufführung	Volksbühne Irschen	Bärenwappensaal
Sonntag	07.11.	Theateraufführung	Volksbühne Irschen	Bärenwappensaal
Freitag	12.11.	Theateraufführung	Volksbühne Irschen	Bärenwappensaal
Samstag	13.11.	Theateraufführung	Volksbühne Irschen	Bärenwappensaal
		38. Martinsumzug	Sozialausschuss des PGR	Irschen
Sonntag	14.11.	Theateraufführung	Volksbühne Irschen	Bärenwappensaal
Samstag	20.11.	Cäcilienkonzert	Trachtenkapelle	Bärenwappensaal
Sonntag	21.11.	Musikermesse	Trachtenkapelle	Pfarrkirche
Freitag	26.11.	Krampusumzug	Scheinitzen Partl	Rittersdorf
Sonntag	28.11.	Weihnachtsbasar	Basarfrauen	Bärenwappensaal

Dezember

Freitag	03.12.	Advent- u. Weihnachtsfeier	Seniorenbund	Gasthof Dorfwirt
Donnerstag	09.12.	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Bärenwappensaal
Samstag	11.12.	Adventwanderung	Sängerrunde	Dorfzentrum
Samstag	18.12.	Altenbürgerfeier	Gemeinde Irschen	Bärenwappensaal
Samstag	25.12.	Stefaniball	FF-Rittersdorf	Bärenwappensaal

Sprechtag Psychologe

Mittwochs nach Vereinbarung im Gemeindeamt Dellach.

Mag. Josef Bonyay
Klin. Psychologe,
Gesundheitspsychologe,
Psychotherapeut

Telefon: 0664 8327841

Tab – Technische Assistenz, Beratung für Schwerhörige

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr bei der Österr. Gesund-heitskasse in Spittal.

Terminvereinbarung erbeten unter **Tel. 0463/310 380**
Im Juli/August und in den Weihnachtsferien finden keine Sprechtage statt.

SVS-BERATUNGSTAGE 2021

Greifenburg

Marktgemeindeamt (GA)
Hauptstraße 240, 9761 Greifenburg

TAG	DATUM	ZEIT	ORT
MO	**04.01.21**	08:30-13:00	GA
MO	**18.01.21**	08:30-13:00	GA
MO	**01.02.21**	08:30-13:00	GA
MO	**15.02.21**	08:30-13:00	GA
MO	**01.03.21**	08:30-13:00	GA
MO	**15.03.21**	08:30-13:00	GA
MO	**29.03.21**	08:30-13:00	GA
MO	**12.04.21**	08:30-13:00	GA
MO	**26.04.21**	08:30-13:00	GA
MO	**10.05.21**	08:30-13:00	GA
DO	**27.05.21**	08:30-13:00	GA
MO	**07.06.21**	08:30-13:00	GA
MO	**21.06.21**	08:30-13:00	GA
MO	**05.07.21**	08:30-13:00	GA
MO	**19.07.21**	08:30-13:00	GA
MO	**02.08.21**	08:30-13:00	GA
MO	**23.08.21**	08:30-13:00	GA
MO	**13.09.21**	08:30-13:00	GA
MO	**27.09.21**	08:30-13:00	GA
MO	**11.10.21**	08:30-13:00	GA
FR	**29.10.21**	08:30-13:00	GA
MO	**08.11.21**	08:30-13:00	GA
MO	**22.11.21**	08:30-13:00	GA
MO	**06.12.21**	08:30-13:00	GA
MO	**20.12.21**	08:30-13:00	GA

AUSWEISPFLICHT
BITTE BRINGEN SIE EINEN LICHTBILDAUSWEIS MIT!

Sie erreichen uns unter 050 808 808

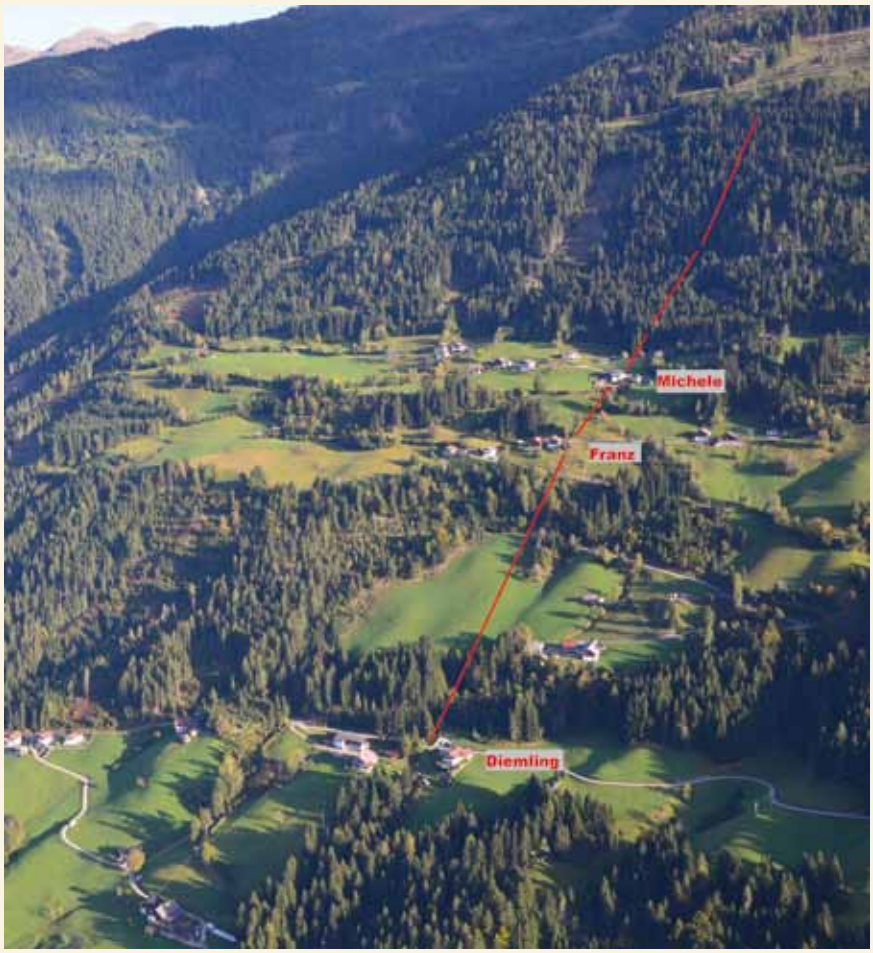
svs.at

SVS
Gemeinsam gesünder.

Irschner Gschicht´n

DIE GRIEBITSCHER LAWINE

Der 2. März 1909 war ein trüber Dienstag, schon seit Tagen fielen ununterbrochen feine Schneeflocken auf den harschigen Altschnee. Fast zwei Meter hoch war der feine pulvrige Neuschnee mittlerweile, alle Wege in Griebitsch waren zugeschneit, die Kinder hatten schon tagelang schulfrei und konnten daher länger schlafen.



Die Spur des verheerenden Lawinenabganges von Griebitsch im Jahre 1909
Foto: Michael Neureiter

Wie immer - bei solchen Schneemassen - war die Natur gespenstisch still an diesem frühen noch finsteren Morgen, eine gute Stunde vor Sonnenaufgang. Die Bauern und Knechte beim vlg. Michele und vlg. Franz waren gerade in den gemauerten Ställen mit der Versorgung der Tiere beschäftigt. Die Kinder schliefen, wie in der kalten Jahreszeit üblich, in der Stube im Erdgeschoß des Wohnhauses. Die große Stubenkammer war neben der Rauchküche der einzige beheizte Raum. Der Kachelofen und die steinernen Wände strahlten noch milde Wärme vom Vortag ab. Die Bäuerin war mit der Magd in der Küche beschäftigt. In einer kalten Kammer im hölzernen Obergeschoß schlief bei vlg. Michele der vierjährige Linus Schader und, rund 150 m unterhalb beim vlg. Franz, die 53-jährige „Großmutter“ Theresia Brugger.

Mit der Ruhe und Beschaulichkeit in Griebitsch war es jedoch von einer Sekunde auf die andere vorbei.

Die alte Pendeluhr in der, mit schlafenden Kindern vollbesetzten Stube des vlg. Michele, schlug gerade 5:30 Uhr, als sich knapp 500 m oberhalb des Hofes die gewaltige Last von 2 m Schnee von den langen Ästen einer hohen alten Fichte löste. Die Schneemassen des Baumes stürzten in einen bis zu 50° steilen, 10 m breiten und einige Meter tiefen Graben (eine, heute noch vorhandene sogenannte Erdriese, welche von den Bauern auch zum Holztransport verwendet wurde) und setzten eine gewaltige Staublawine in Bewegung, die in den folgenden 90 Sekunden, auf ihrem ca. 1 km langen Weg, alles vernichtete und eine Tragödie auslöste.

Die enorme Druckwelle und Sogwirkung der Lawine, die in den freien Feldflächen mit fast 80 km/h in Richtung Tal donnerte, knickte Bäume wie Zündhölzer, drückte Fenster und Türen, auch von weiter entfernt stehenden Gebäuden ein und fegte sämtliche, aus Holz gezimmerte Gebäudeteile einfach weg. Die Marhöfe und Wohngebäude der beiden Bauernhöfe vlg. Michele und vlg. Franz wurden mit allen Futtervorräten bis auf die Grundmauern abgetragen. Der Bauernhof vlg. Gorenmartin, ein westlich stehendes Nachbarhaus vom vlg. Franz, wurde um einige Meter verschoben.

Linus Schader und Theresia Brugger kamen leider ums Leben. Die Menschen, die sich in den gemauerten Bauteilen aufhielten, wurden vom Schnee, der sich über die kleinen Fenster in die Räume hineingedrückt hatte, zum Teil verschüttet. Gröbere körperliche Verletzungen gab es Gott sei Dank keine.

Die „Lane“ verlor erst beim vlg. Diemling in Rittersdorf seine Kraft. Der dortige Bauernhof war gänzlich gemauert und hielt der gewaltigen Belastung stand.

Die Schneefälle hielten noch tagelang an und in ganz Kärnten waren viele Lawinenopfer zu beklagen. So wurden in Eisenkappel drei Holzfäller in ihrer

Hütte, und in Feistritz/Drau vier Knechte beim Schneeräumen von Lawinen tödlich verletzt. In der Nachbargemeinde Dellach entgleiste, aufgrund der enormen Schneemengen, ein schwerer Dampfzug.

Die beiden Opfer von Griebitsch wurden schon zwei Tage später in einem gemeinsamen Grab am Irschner Friedhof beerdigt. Lt. Pfarrchronik war es sehr schwierig, die beiden bedauernswerten Verstorbenen bei zwei Meter Schnee und starkem Schneefall von Griebitsch nach Irschen zu bringen. Die Trauer und das Entsetzen, aber auch die Hilfsbereitschaft waren in der gesamten Gemeinde, in der Nachbarschaft und bei der Regierung sehr groß. So konnte schon im Sommer 1909 wieder mit dem Aufbau der Höfe begonnen werden.

PERSÖNLICHKEITEN & LEBENSGESCHICHTEN

Zwei verdienst- und humorvolle Persönlichkeiten, die noch vielen Irschnern lebhaft in Erinnerung sein dürften, waren Alois Tscherner und Volksschuldirektor Hermann Mussnig. Kindheit und Jugend verbrachten beide in der entbehrungsreichen Zwischenkriegszeit. Die Erlebnisse als Soldaten im zweiten Weltkrieg waren prägend und hinterließen Wunden.

Alois Tscherner (links) und Hermann Mussnig
Foto: Josef Filzmaier

So war Alois Tscherner bei der deutschen Wehrmacht Kraftradmelder (Kradmelder) und kam als angeblicher Mitwisser rund um das Hitler-Attentat im Jahre 1944 in sehr gefährliche Situationen. Trotz schwerer Kriegsversehrtheit war er im Jahre 1954 die treibende Kraft bei der Gründung des Sportvereines Irschen und deren Gründungsobmann bis 1960. Als erster Irschner Fußballplatz diente die große Wiese unterhalb der Burg Stein, später war der „Rechnig Pfrenger“ in Gröfelhof Austragungsort „heißer“ Lokalderbys. Lois Tscherner war als Gemeindearbeiter auch beim Wasserleitungsbau eingesetzt und er war viele Jahre „hauptamtlicher“ Grabmacher. Er starb im September 2004.

Hermann Mussnig wurde 1912 in Napplach (Gemeinde Reißeck) geboren und trat 1939 den Dienst als Volksschullehrer in Irschen an. Nach den Kriegsjahren als Nachrichtentechniker bei einer Fallschirmjägereinheit wurde er 1950 Irschner Volksschuldirektor. Von 1963 bis 1966 war auch er Obmann des Sportvereines. Er war unter anderem auch Dorfchronist, Gemeinderat, Vizebürgermeister und Ehrenbürger.

Hermann Mussnig starb 1986, knapp vor seinem 74. Geburtstag.

CHOR & ORCHESTER

Eine große Zeit für das schulische und kirchliche Leben in Irschen war die Epoche von Franz Gasser (1781 – 1867). Der gelernte Schneider besuchte im Alter von 18 Jahren einen dreimonatigen „Lehrerkurs“ in Villach und wurde im Jahr 1799 in Irschen als Lehrer, Messner und Organist angestellt. In seiner 66-jährigen Karriere als Lehrer in Irschen war er sehr erfolgreich. Viele Kinder aus „bestem“ Hause - aus dem Drau-, Gail- und Mölltal, wurden nach Irschen in die „Gasser-Schule“ geschickt. Seine Lebensgeschichte war ereignisreich: seine erste Frau starb früh, 1832 gründete er die Musikkapelle Irschen, er überlebte seine beiden Söhne und verlor im Jahr 1823 seinen Bruder Martin bei einer Hochwasserkatastrophe. Der Bruder war mit zwei seiner Kinder und dem Knecht in der Kramermühle von den Wasser- und Geröllmassen des Mödritschbaches erdrückt worden.

Zu Franz Gasser`s Zeiten gab es auch ein Streichorchester mit Geige, Bratsche, Chello und Bass in Irschen.

An hohen Festtagen waren daher besonders göttliche Klänge mit Chor und Orchester in der Pfarrkirche zu hören. Die „Spatzenmesse“ oder das „Te Deum“ von Mozart, sowie auch Eigenkompositionen (Partner als Texter war Pfarrer Franz Pirker) ließen für die bäuerliche Bevölkerung eine Festmesse wohl zu einem besonderen Erlebnis werden.

Der letzte Geiger des „Gasser-Orchesters“ starb im Jahre 1895. Er hieß Johann Pichler (Vorfahre der Familie vlg. Gsoder) und war der Besitzer der Keusche vlg. Bachguss (heute vlg. Schlosser) in Stresweg Nr. 14.

Die älteste Aufnahme der TK Irschen (1896), der Tubaspieler (vorne rechts) ist der gleichnamige Sohn des „letzten Geigers“ Johann Pichler Foto: Trachtenkapelle Irschen

Die TK Irschen vor dem (heute gelben) Geburtshaus Gassers (damals vlg. Kramer), westlich der Pfarrkirche

DANKESWORTE UND HINWEIS

Für die Kurrent-Übersetzungen diverser Chronikeinträge braucht es Können, Eifer, viel Geduld, Ausdauer und große Beharrlichkeit.

Ein großer Dank an Cilly Bestebner aus Glanz für das Aufbringen all dieser Eigenschaften und für die großartige Hilfe.

Die Irschner Gschicht`n werden für die Gemeindenachrichten unentgeltlich verfasst. Alle Rechte sind jedoch vorbehalten. Die Texte dürfen – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Autors wiedergegeben werden.

Hansjörg Mandler

AVS

unterstützt durch: Kärntner SPARKASSE

70 Jahre 1950 - 2020

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) feiert ihr 70jähriges Bestandsjubiläum. Seit vielen Jahren zählt die AVS in ganz Kärnten zu den verlässlichen Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich und bietet viele unterschiedliche Dienstleistungen an.

Einige davon wären die **Hauskrankenpflege, die Wundversorgung, die Pflegehilfe, die Heimhilfe, das Essen auf Rädern und der Pflegehilfsmittelpool.**
Durch diese **Mobilen Dienste** erhalten ältere und pflegebedürftige Menschen die Möglichkeit, in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Die Lebensqualität der Betroffenen sowie deren Angehörigen kann nachhaltig gesichert werden.

Qualitätsvolle Pflege, verlässliche Einsätze, sorgfältige Weiterführung des Haushaltes und vielseitige Beratungen sind unsere Stärken.
Darum kümmert sich im oberen Drautal seit 1995 EL DGKP Maier Christine mit ihren bestens ausgebildeten MitarbeiterInnen.

Pflege und Betreuung

Sind Sie an einem unserer vielen Angebote interessiert? Wir beraten Sie gerne:

AVS - Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens
Fischlstraße 40, 9024 Klagenfurt
0463/512035-2000
office@avs-sozial.at
www.avs-sozial.at

EL DGKP Maier Christine
Bahnhofstraße 18/2, 9800 Spittal
0664 8327 421
avs.spittal.el@avs-sozial.at

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2021!

Neue Mittelschule NMS Dellach/Drau

Besuch der 1. Klasse VS – erstmals zu Gast in der MS Bibliothek

Auch dem alljährlichen „Tag der Sprachen“ sowie dem „Weltfriedenstag“ - beide im September - wurde im Unterricht Rechnung getragen! Immerhin lernen heuer wieder 37 der 136 SchülerInnen als zweite lebende Fremdsprache - seit Beginn der 80er gibt’s das schon bei uns - Italienisch. Der Friede ist uns auch an der Schule ein wertvoller Schatz, den es täglich im Zusammenleben zu pflegen gilt!

Der 10. Oktober 2020 - Jubiläum: 100 Jahre Volksabstimmung in Kärnten – wurde auch im Unterricht - wie jedes Jahr ausgiebig behandelt! Der neue Schulwart Andreas Oberdorfer hisste zum ersten Mal die schönen Fahnen der MS Dellach! Ihm wünschen wir alles Gute in seinem neuen Amt!

In Gedenken an unsere verstorbene Kollegin SR Helga Koinig – im Bild mit Gatten OSR Dir. Horst Koinig, Leiter der HS Dellach von 1986 bis 2004, er verstarb leider schon 2018 - und RR Schulinspektor i.R. Günther Kanonier sowie dem jetzigen Leiter OSR Franz Resei- seit 2004 Leiter der HS NMS und jetzt MS Europaschule Dellach/Drau.

Unsere bewegungsfreundliche Schule hat das Sportgütesiegel in GOLD erhalten! Eine tolle Leistung! Landeshauptmann Kaiser verlieh das Sportgütesiegel an besonders bewegungsfreundliche Kärntner Schulen – gemeinsame Bewegung stärkt Solidaritätsgefühl, soziale Verantwortung und ist Prävention – Turnunterricht muss im neuen Schuljahr Stellenwert zurückbekommen.

Unser Onlinegarten trägt die ersten „Früchte“ … WIR HABEN GEERNTET!!! Ein wahrer Gaumenschmaus waren unsere Radieschenbrötchen und unser selbst gemachter Radieschenaufstrich. Vielen Dank an „myAcker“ für unseren ersten Ernteertrag. Es macht sehr viel Spaß unseren Garten online zu betreuen. Wir freuen uns schon auf unsere eigenen Salate, Rettiche und vieles mehr ... Danke auch für die Unterstützung der Landesregierung – Gesundheitsabteilung sowie Frau Kollegin Unterkreuter und der 3b Biologiegruppe!

Wir bekamen 6 Laptops für unsere Schüler von der Fa. Europlast! Damit wird der Heimunterricht sinnvoll unterstützt. Frau Primus und eine Schülerin, Herr Dr. Albert Primus und Herr Kubin Helmuth freuen sich mit der Schule. Vielen Dank der bildungsfreundlichen Firma EUROPLAST! Die Aktion von der Bildungsdirektion des Landes und den Mitgliedsbetrieben der Industriellenvereinigung, in deren Rahmen in Kärnten schon 193 Laptops vergeben wurden, versucht eine Lücke zu schließen. Die Mittelschulen sind - im Gegensatz zu etwa den allgemein bildenden höheren Schulen - von einer entsprechenden Versorgung durch den Bund derzeit noch ausgenommen.

Das Team der NMS Dellach/Drau holte sich bei der Fußball-Hallenmeisterschaft in Feldkirchen den hervorragenden 3. Platz. Wie schon bei den Burschen im Eishockey war man wieder einmal im „Konzert der Großen“ voll dabei! TOP 3 ist für die kleine Landmittelschule mehr als beachtlich! Ein weiteres Mal bestätigte es sich: Das obere Obere Drautal hat tolle sportliche Talente! Dank an Betreuerin Frau Kollegin Eva Steiner, die auch ihre Masterausbildung heuer erfolgreich abschloss! Herzliche Gratulation!

Als Direktor der Mittelschule / Europaschule Dellach/Drau - so der offizielle Name seit September 2020 - möchte ich mich am Ende dieses schon „besonderen“, von Corona geprägten, Schul- und Kalenderjahres wiederum bei allen Freunden und Gönnern der Schule für die äußerst gute Zusammenarbeit und die stets wohlwollende Unterstützung recht herzlich bedanken.

Wir haben uns den besonderen Herausforderungen und Umständen nach bestem Wissen und Gewissen gestellt und versucht, das Beste daraus zu machen. Wir versprechen, uns auch 2021 zu bemühen, das in uns gesetzte Vertrauen recht zu fertigen. Es war für uns alle ein sehr anstrengendes, aber auch erfolgreiches Jahr, das wir gemeinsam bewältigt haben - dank der tollen Schulpartnerschaft und des Zusammenhalts sowie der Kooperation aller Beteiligten!

Auch den benachbarten Volksschulen mit den KollegInnen und DirektorInnen, die stets um bestfunktionierende Zusammenarbeit und gute Nachbarschaft bemüht sind, sei herzlichst gedankt.

Unserem langjährigen Schulwart Helmuth Schwaberl sowie Reinigungsfrau Sonja Gartner nochmals herzlichen Dank für ihre Leistungen und alles Gute in der wohlverdienten Pension - ebenso Frau Kollegin SR Christa Brandstätter.

Danke an die Buschauffeure für den sicheren Schülertransport und an die Polizei für die Schulwegsicherung sowie besonderen Dank an die Gemeinde Irschen für die neue Glanzer Haltestelle – das war uns auch immer ein großes Anliegen.

Die äußerst gute Zusammenarbeit mit den Eltern und die Förderung durch die Öffentlichkeit helfen uns ganz entscheidend bei der Bewältigung der an uns gestellten Aufgaben!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit sowie alles Gute und vor allem Gesundheit im Jahr 2021.

Dir. OSR Resei Franz
und das Team der MS Dellach/Drau

Kindergarten Irschen

Im Jahr 2019/2020 haben wir durch eine Spende der Basarfrauen und einer Spende von Familie Schneeberger Roland vlg. Wastler 5 Fahrzeuge und 2 Puppenwägen angekauft. Dafür möchten wir recht herzlich DANKE sagen.

Frohe Weihnachten an alle wünschen die Kinder vom Kindergarten Rumpelstilzchen.

Hell erstrahlen alle Herzen;
unsere Weihnachtswünsche,
sie kommen vom Herzen.

ERGOTHERAPIE

Mit folgendem Schreiben möchte ich Sie über meine Tätigkeit als **selbständige Ergotherapeutin im Birkenhaus in Irschen** informieren.

Seit Sommer 2020 versuche ich in der Freiberuflichkeit Fuß zu fassen, um mir im Drautal ein Standbein aufzubauen. Bevorzugt nutze ich hierfür meinen Praxisraum im Birkenhaus in Irschen, aber in Ausnahmefällen können auch Hausbesuche angeboten werden.

Da das Berufsfeld der Ergotherapie noch relativ unbekannt ist, möchte ich folgend kurz darauf eingehen. Ergotherapie unterstützt Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind. Ziel ist daher, das Erreichen von größtmöglicher Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im Alltags- und/oder Berufsleben zu erlangen. Die möglichst schnelle Wiedererlangung bzw. der Erhalt einer vollen **Funktionsfähigkeit der Arme und Hände** ist in der Ergotherapie von großer Bedeutung.

Die **Schwerpunkte meiner Tätigkeit** liegen in der Behandlung von diversen Verletzungen oder Erkrankungen der oberen Extremität z.B. Frakturen, Luxationen, Sehnen- und Bandverletzungen, Amputationen, rheumatischen Erkrankungen wie Polyarhrithis oder Arthrosen. Ein weiterer Fokus meiner Arbeit ist die Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen des zentralen Nervensystems z.B. nach Schlaganfall, Tumorerkrankungen, Multipler Sklerose, Morbus Parkinson, Schädel-Hirn-Trauma oder Querschnittlähmungen.

Ergotherapie erfolgt auf **ärztliche Verordnung**, welche Ihnen auf Nachfrage durch Ihren Hausarzt bzw. Facharzt (z.B. Neurologen) ausgestellt wird. Ich bin Wahltherapeutin. Das bedeutet, dass Sie die Kosten für die Therapie zunächst bei mir bezahlen. Mittels Einreichung der Rechnung und der chefärztlich bewilligten Verordnung können Sie die Kosten dann bei Ihrer Krankenkasse einreichen und Sie bekommen Teilbeträge der Therapiekosten rückerstattet. Falls diesbezüglich Fragen auftreten sollten, bin ich Ihnen dabei gerne behilflich.

Es wäre mir eine Freude, Sie als PatientIn bei mir begrüßen und Ihnen bei Ihrer Genesung zur Seite stehen zu dürfen.

Sandra Schober, Tel. 0650/3603900

Birkenhaus

Das Birkenhaus entwickelt sich zu Kompetenzzentrum

Gerade in einer so herausfordernden Zeit, wie wir sie gerade erleben, ist es ganz besonders wichtig, gut auf sich selbst, auf seinen Körper, seinen Geist und seine Seele zu schauen. Daher freut es mich ganz besonders, dass das Birkenhaus im heurigen Jahr mit Ergotherapeutin Sandra Schober und Psychotherapeutin Eva Dickl wieder Zuwachs bekommen hat. Seit sechs Jahren gibt es nun bereits das Birkenhaus und es entwickelt sich seitdem stets weiter. Um euch einen Überblick zu verschaffen, welche Kompetenzen im Birkenhaus in Anspruch genommen werden können, habe ich euch hier eine Auflistung der aktuellen Angebote zusammengestellt:

Kontaktperson	Angebote	Telefonnummer
Manuela Brandstätter, BA	- Lebens- & Sozialberatung - Trauerbegleitung - Fortbildungskurse zur Begleitung sterbender und trauernder Menschen	0676 950 25 79
Mag. Eva Dickl	- Psychotherapie	0677 640 295 07
Sandra Schober, BSc	- Ergotherapie	0650 360 39 00
Eva Thurm	- Physiotherapie - Massage - Lymphdrainage - K-Taping	0660 48 40 112

Weitere und nähere Informationen findet ihr darüber hinaus auf unserer Homepage www.birkenhaus.com und bekommt ihr natürlich auch persönlich bei den einzelnen Anbieterinnen.

„Alles, was wir für uns selbst tun, tun wir auch für andere und alles, was wir für andere tun, tun wir auch für uns selbst"
Thich Nhat Hanh

In diesem Sinne wünsche ich euch ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und einen guten Start ins neue Jahr!
Bleibt gesund!
Manuela Brandstätter

Vereinsgeschehen

Landjugend Irschen

Das Jahr 2020, das viele neue Situationen mit sich brachte, neigt sich dem Ende zu. Aus diesem Grund dient dies dazu, einen kurzen Rückblick des Jahres zu geben. Für uns war es ein durchaus anderes Jahr als die bisherigen. Das Coronavirus hat viele unserer geplanten Aktivitäten nicht zugelassen, wie zum Beispiel die traditionelle Osternestsuche im Kräutergarten. Weiters konnten wir leider auch nicht die wöchentlichen Tanzproben abhalten. Unter Berücksichtigung der Corona-Maßnahmen haben wir die Zeit in unser Probelokal investiert, welches allerdings noch in den finalen Zügen steckt.

Weiters haben wir uns mit der Erntedankkrone beschäftigt, um diese wieder zu verschönern und zu binden. Danke an die Familie Forster für die Bereitstellung der Materialien und den Unterstand sowie ein Dank an den Bgm. Gottfried Mandler für die Einladung ins Liebstöckl. Abschließend wünschen wir allen Irschnerinnen und Irschnern ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Schriftführerin Marlene Egger

Weihnachtszeit - Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen. Weihnachtszeit - Zeit, um all das Alte loszulassen und dem neuen Jahr mit Hoffnung und Freude entgegenzutreten.

Feuerwehrjugend Irschen

Zur Jugendfeuerwehr Irschen zählen derzeit 22 Mädchen und 22 Buben. Sie werden von unseren Jugendbetreuern GRADL Simon, LANZER Manfred, REINPRECHT Melissa, LANZER Celine, SCHNEEBERGER Reinhard und REGENFELDER Thomas betreut. Erfreulicherweise konnten wir mit ERLACHER Daniela eine weitere Jugendbetreuerin dazugewinnen.

Wir begannen im Feber mit insgesamt 31 Kindern mit den Vorbereitungen für das Wissensspiel und den Wissenstest in Gold, Silber und Bronze. Die Kinder waren sehr gut vorbereitet und topmotiviert. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden sämtliche Veranstaltungen und Wettbewerbe abgesagt und somit gab es auch für uns keine Möglichkeit, das Erlernte unter Beweis zu stellen. Trotz der schwierigen Umstände traten 6 Buben und 1 Mädchen der Jugendfeuerwehr bei. 4 Mädchen und 9 Burschen wurden in den Aktivstand der Feuerwehren übernommen.

Während der Sommermonate trafen wir uns in Einzelgruppen zu einigen technischen Übungen. Weiters gab es ein kameradschaftliches Beisammensein im Irschner Schwimmbad mit anschließendem Pizzaessen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Willi Wadlegger.

Am Vormittag des 24. Dezembers (Heiliger Abend) werden die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr auch heuer wieder das Friedenslicht aus Bethlehem zu den Haustüren bringen.

Sollte jemand Interesse haben, der Jugendfeuerwehr beizutreten, ist er bei uns jederzeit herzlich willkommen. Voraussetzung ist das vollendete 10. Lebensjahr. Auskünfte erteilen gerne unsere Jugendbetreuer und die Kommandantschaften der Feuerwehren.

Abschließend wünschen wir allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern Frohe Weihnachten, bleibt gesund und alles Gute im Jahr 2021.

Simon und Manfred

Sängerrunde Irschen

Liebe Irschnerinnen und Irschner!

Gerne erinnern wir uns zurück an den Dezember 2019, wo wir ein Adventsingen mit anschließender Adventwanderung veranstalten konnten.

Trotz schlechtestem Wetter bei der Vorbereitung wurden von der Theatergruppe, der Jägerschaft, den Trachtenfrauen, der Landjugend und der Trachtenkapelle Stände für die Adventwanderung errichtet.

Unser Herr Pfarrer begrüßte die zahlreichen Besucher in der Kirche, mit besinnlichen Worten von Hans Schantl und sehr schönen Beiträgen von der Bläsergruppe der Trachtenkapelle, dem Männerchor Zwickenberg, 4schen, den Stimmigen, dem Kirchenchor, der Sängerrunde Irschen und mit einem besinnlichen Stück der Theatergruppe Irschen wurden die Zuhörer auf das Fest der Liebe eingestimmt.

Bei der anschließenden Adventwanderung konnten sich die Besucher an den Beiträgen der Chöre und der Bläsergruppe sowie an den kulinarischen Schmankerln der Stände erfreuen. Nochmals ein herzliches „Dankeschön“ an alle, die zu dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.

Nach der Jahreshauptversammlung und der Jahresfeier beim Gröfelhofer Wirt im Jänner begannen wir mit intensiven Proben für den geplanten Liederabend im Mai. Diese wurden im März durch den Ausbruch der Corona-Pandemie jäh unterbrochen, wir mussten den Liederabend, unsere Highland-Games und vieles mehr leider absagen.

Wir haben diese Zeit zur Sanierung unseres Probelokals genützt - ein Belüftungsgerät und neue Fenster wurden eingebaut und der ganze Raum neu adaptiert. Es wurde auch notwendig, unsere über 60 Jahre alte Vereinsfahne zu reinigen und neu besticken zu lassen. Dies alles war auch mit einem großen finanziellen Aufwand verbunden und wir dürfen uns bei der Gemeinde Irschen für die großzügige Unterstützung bei diesen beiden Vorhaben recht herzlich bedanken.

Besonders freuen dürfen wir uns über 2 Neuzugänge in unserer Runde, Stefan Forster ist zu uns zurückgekehrt und Otmar Wallensteiner wird uns ebenfalls stimmlich unterstützen. Wir wünschen den beiden viel Spaß und Freude in unserer Gemeinschaft.

Im kommenden Jahr 2021 wird die Sängerrunde 140 Jahre alt, für dieses Jubiläumsjahr sind ein Liederabend mit Präsentation einer CD, ein Kranzlsingen, ein großes Zeltfest sowie ein Adventsingen mit Adventwanderung geplant, sofern es die weitere Entwicklung der Pandemie zulässt.

Wir bitten die Bevölkerung von Irschen schon jetzt um tatkräftige Unterstützung bei unseren Vorhaben, denn das nächste Jahr wird für uns bestimmt eine große Herausforderung werden. Wenn uns auch diese Pandemie über weite Strecken einschränkt, so sind wir doch überzeugt, dass wir auch in Zukunft unsere schöne Gemeinschaft in Freundschaft, mit viel Elan und Freude weiterführen werden und Euch, liebe Irschnerinnen und Irschner, mit unseren Liedern viel Freude bereiten können.

Ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr wünscht euch allen herzlich

Sängerrunde Irschen.
Obmann Heimo Klocker

Pensionistenverband Irschen

Das Jahr 2020 war nicht nur für die Ortsgruppe Irschen des Pensionistenverbandes aufgrund der Corona Epidemie ein sehr schwieriges Jahr. So mussten sehr viele geplante Veranstaltungen und Aktivitäten, ja sogar die Jahreshauptversammlung, abgesagt werden. Der wieder sehr gut besuchte Faschingsball im Februar konnte noch veranstaltet werden.

Anstatt der geplanten Muttertags- und Vatertagsfeier hat sich die Obfrau Maria Petschnik etwas Besonderes einfallen lassen. Sie und ihre Mitarbeiterinnen der Ortsgruppe haben alle Mitglieder persönlich, natürlich mit Mundschutz, aufgesucht und ihnen Blumenstöcke und Wein übergeben. Die Mitglieder haben sich über diese Aufmerksamkeit der Vorsitzenden und des Ausschusses äußerst erfreut gezeigt und sich dafür sehr bedankt. Dem Ausschuss ist es wichtig, auch in Krisenzeiten wie heuer, an seine Mitglieder zu denken.

Erst im Herbst war es endlich so weit, dass aufgrund der Lockerungen wiederum Zusammenkünfte in der Ortsgruppe unter Einhaltung verordneter Maßnahmen stattfinden konnten.

So hat die Ortsgruppe Irschen am 9. Oktober einen Grillnachmittag am Eisplatz in Irschen veranstaltet. Im Zuge dieses gemütlichen Nachmittages wurden 19 Mitglieder für 15, 20, 25, 30 und 35-jährige Mitgliedschaft beim Pensionistenverband geehrt. Ihnen wurden die Ehrenurkunden mit Erinnerungsgeschenk überreicht. Alle Anwesenden haben sich sehr gefreut, dass man im heurigen Jahr doch noch einmal zusammengekommen ist und einen schönen, gemeinsamen Nachmittag erleben konnte.

Der Ausschuss der Ortsgruppe möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Helfern, Spendern, den Basarfrauen und ganz besonders bei der Gemeinde Irschen, für die Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen

Maria Petschnik und das gesamte Team

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Trachtenkapelle Irschen

Ja, es gibt uns noch! Auch wenn in diesem Jahr leider wenig von uns zu hören und noch weniger zu sehen war.

Unser für heuer sehr voller Ausrückungsplan hat sich sehr schnell geleert. Keine Marsch-Tournee in Deutschland, kein Frühjahrskonzert, keine Konzertwertung, kein Maibaum, kein Auftritt bei der Marschwertung in Lienz, kein Probenwochenende in Ossiach… Unsere Proben fürs Cäcilienkonzert konnten zwar starten, fielen dann aber ebenso wie die beiden Konzerte, dem Virus zum Opfer. Als kleines Trostpflaster für uns und für euch gibt es unter youtube/rF2H-Dow7TM eine Überraschung! Einfach einmal rein schauen!

Ansonsten blieben nur die Proben mit der Blasmusiksendung des ORF Kärnten, die Balkonkonzerte, das eine oder andere Geburtstagsständchen, ein paar Messgestaltungen und eine Menge einsamer Übungsstunden zu Hause. Dabei zeigte sich im Leben wie in der Musik, dass das Wesentliche im Umgang miteinander und in der Musik nicht der Gleichklang, sondern der Zusammenklang ist (Ernst Ferstl). Und der fehlt!

Nur zweimal durften wir heuer zusammen erklingen. Einmal beim Weisenblasen Ende Juli, wo die ganze Kapelle aufgeteilt in Kleingruppen im gesamten Ortsgebiet unterwegs war. Allen, die uns so herzlich aufgenommen, zugehört, bewirtet und unterstützt haben, sei hiermit gedankt!

Zum zweiten Mal bei unserem Frühschoppenkonzert beim Gasthof Gröfelhofer. Familie Pirkebner zählt seit langem zu den großen Förderern und Unterstützern unserer Trachtenkapelle. Mit ein Grund, warum Josef und Christian heuer auch zu Ehrenmitgliedern unseres Vereines ernannt wurden. Ein herzliches Vergelts Gott an dieser Stelle für das jährliche Konzert bei euch, für alle finanzielle und moralische Unterstützung und dafür, dass ihr immer auch auf unser leibliches Wohl schaut!

Mit der Hoffnung auf viele musikalische Begegnungen im nächsten Jahr, wünschen wir allen Irschnerinnen und Irschnern ein gesegnetes Weihnachtsfest voll Harmonie und Zusammenklang!

Elvira Salcher für die TK Irschen

Unser Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Schader Bau GmbH
A-9773 Irschen 63
Tel. 04710/2387, Fax 04710/2387-4
E-Mail: office@schaderbau.at

Seniorenbund Irschen

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. So ist es an der Zeit den bevorstehenden Jahreswechsel zu nutzen, um einen kurzen Rückblick auf dieses so schwierige Jahr zu geben.

Die Jahreshauptversammlung fand am 21. Jänner 2020 im Gasthof Gröfelhofer statt. Neben den zahlreich erschienenen Seniorenbundmitgliedern konnte Obmann Franz Eder als Ehrengäste die Landesobfrau des Kärntner Seniorenbundes und Nationalratsabgeordnete Frau Magister Elisabeth Scheucher und Vizebürgermeister Manfred Dullnig begrüßen. Im Anschluss an die Begrüßung folgte eine Gedenkminute an unsere verstorbenen Mitglieder. Danach trug Kassier Anton Kranabetter den Kassabericht vor.

Frau Mag. Scheucher dankte im Rahmen ihrer Grußworte dem Ausschuss des SB Irschen für die Einladung und die geleistete Arbeit. Weiters berichtete sie über ihre Arbeit im Nationalrat und ihre Aufgaben als Landesobfrau. Da sie auch Obfrau des Kärntner Hilfswerkes ist, wies sie auf die Notwendigkeit dieser Institution hin.

Über die wichtigsten Abläufe im Gemeinderat informierte Vizebürgermeister Manfred Dullnig. Im Anschluss an die Grußworte der Ehrengäste folgte ein kurzer Jahresrückblick und eine Vorschau über die Aktivitäten des bevorstehenden Jahres.

Da alle vier Jahre der Ausschuss neu zu wählen ist, fanden Neuwahlen statt, die von unserer Landesobfrau Mag. Scheucher durchgeführt wurden. Alle sieben Ausschussmitglieder erklärten sich bereit, für weitere vier Jahre ihre Funktion im Ausschuss auszuüben. Mag. Scheucher zeigte sich sehr erfreut und wünschte dem neu gewählten „alten“ Ausschuss alles Gute.Somit war der wesentliche Teil der Vollversammlung beendet und es folgte der heitere Teil, eine kleine Faschingsfeier, dieses Nachmittags. Flotte Musikbeiträge und lustige Textbeiträge trugen zur Erheiterung bei. Für die ausgezeichnete Bewirtung und die schmackhaft zubereiteten Fleischkrapfen gebührt der Wirtsfamilie Christian Pirkebner herzlichster Dank.

Zu vorgerückter Stunde dankte Obmann Franz Eder zum Abschluss der Veranstaltung den Ehrengästen, den Ausschussmitgliedern und den zahlreich erschienenen Mitgliedern.

Leider war diese Veranstaltung die einzige Aktivität des heurigen Jahres. Wie wir ja alle wissen, mussten auf Grund des Coronavirus viele Veranstaltungen abgesagt werden, was natürlich auch uns betraf. Die Gründe dieser Absagen sind sicher allen durch Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen bestens bekannt. Uns im Ausschuss tun diese Maßnahmen auch sehr leid, aber es geht ausschließlich um unsere Gesundheit. Wir Pensionisten und Rentner gehören laut Gesundheitsexperten zu der am meisten gefährdeten Personengruppe bei Ansteckung durch diese Krankheit.

Abschließend bedanke ich mich mit einem herzlichen „Vergeltsgott“ bei der Gemeinde, der Raiba Irschen, dem Ausschuss und allen, die unseren Seniorenbund unterstützt haben und wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel alles Gute, Zufriedenheit, vor allem Gesundheit und Gottes Segen in der Hoffnung auf eine bessere Zeit im Jahr 2021.

Franz Eder
Obmann des SB Irschen

Ford
KFZ-Werkstätte
HEREGGER MARKUS
9772 Dellach/Drau 102 · Tel: 04714/486 Fax: 4864
office@ford-heregger.at · www.ford-heregger.at
Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Sportverein

Sportverein Irschen

Kein Fußball, kein Skifahren, kein Eishockey, kein Stocksport, kein Tennis!

Wer hätte das vor einem Jahr gedacht, dass uns ein Virus fast schon ein Jahr so fordert. Nun ja, wir alle müssen da durch! Unsere Zweigvereine warten, dass es endlich wieder losgeht!

Los geht's auch beim

„Sicherheits- u. Erneuerungsprojekt 2020".

Die in Eigenregie, mit bestem Wissen und Gewissen errichteten derzeitigen Flutlichtanlagen u. Ballfangzäune entsprechen leider nicht mehr den Anforderungen. Es besteht daher „Fahrlässigkeit" und Gefahr in Verzug!

Bei dem „Sicherheits- u. Erneuerungsprojekt 2020" für unsere gesamten Anlagen sind wir derzeit voll in der Planungsphase! Im kommenden Jahr werden wir dieses, aus 11 verschieden Vorhaben bestehende Großprojekt mit einem geplantem Volumen von € 280.000,-- umsetzen!

- **Erneuerung der Flutlichtanlagen:** Alle Fundamente, Masten, Leuchtkörper müssen erneuert werden, um den TÜV Anforderungen zu entsprechen! Die Leuchtmittel werden auf LED umgerüstet! Daraus ergibt sich eine bedeutende Stromersparnis mit einem besseren Licht zu den jetzigen bestehenden Verhältnissen. Dies betrifft Fußball, Tennis, Eishockey, Stocksport!
- **Erneuerung der Ballfangzäune:** Der nord- u. ostseitige Ballfangzaun am Tennisplatz wird erneuert, aufgebaut auf einem neuen Betonsockel. Der Ballfangzaun südlich des Hauptspielfeldes der Fußballer wird auch auf den aktuellen Standard gebracht. Abgrenzungen zu unseren Sportanlagen (aus haftungstechnischen Gründen) müssen wir auch am Stocksportplatz und am Fußball Trainingsplatz vornehmen!
- **Erneuerung/Errichtung eines Bewegungsraumes:** Im Untergeschoß des Fußball Gebäudes werden wir einen Bewegungsraum errichten. Mit diesem können wir kurzfristig ein Training bei Schlechtwetter durchführen. Bei der Vorbereitung für unsere Saisonen sind wir nicht mehr zur Gänze an unseren sehr gut ausgebuchten Turnsaal in der Volksschule gebunden. Der Bewegungsraum kann und soll auch über unseren Sportverein hinaus von Sportbegeisterten genutzt werden!
- **Errichtung eines Geräteraumes für die Skifahrer:** Im Zuge der Errichtung des Bewegungsraumes wird neben einer Garderobe und einem WC auch ein Geräteraum für die Skifahrer errichtet.

Bei allen Vorhaben steht die Erfüllung der TÜV Normen, Senkung der Stromkosten, bessere Auslastung der Gebäude, bei gleichen laufenden Kosten an oberster Stelle. Anfang Jänner wird mit den Ausschreibungen begonnen. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit den Sportarten und deren Saisonen. Als Experte wird uns Baumeister Thomas Pritsch unterstützen und das Projekt in der Umsetzung begleiten.

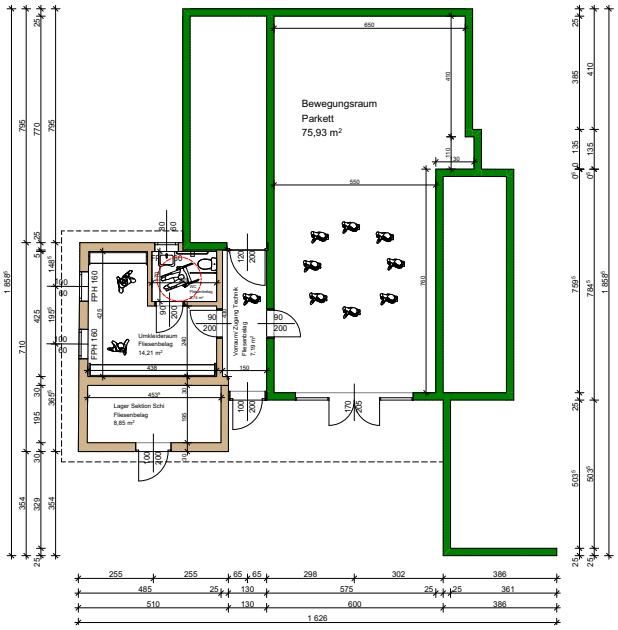


Abb.: Grundriß Bewegungsraum

Die Finanzierung erfolgt über Bundes-, Landes- und Gemeindemittel. Recht herzlichen Dank dafür!

Selbstverständlich leistet der Sportverein auch seinen Beitrag. So freuen wir uns schon auf die Umsetzung und sind voller Tatendrang!!

Als Obmann möchte ich mich für die vielen freiwillig geleisteten Stunden bei wirklich Allen bedanken. Für die Stunden in der Vergangenheit, wie auch für die Stunden in der Zukunft! Bei den Sponsoren und Gönnern! Bei den Eltern und Kindern fürs Mithelfen und dabei sein!

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Benedikt Rudi

Sektion Tennis

Aufgrund der Situation des Jahres 2020 war wie für viele andere auch, für den Tennissport ein etwas anderes Jahr.

Dank unserem Platzwart Sommer Peter und seinen fleißigen Helfern, konnten wir ab 1. Mai unsere Anlage ausnutzen und spielten heuer bis Anfang November. Mit 3 Herren-Mannschaften starteten wir in die Kärntner Meisterschaft! Unsere Herren 1 wurden dank sehr starker Leistungen in der 3. Klasse Meister. Gratulation!

Unsere Irschner „Mädls“ Gabriela Salentinig, Daniela Pirkebner und Elena Pirkebner spielten wieder in Lienz in der höchsten Kärntner Spielklasse und holten sich den 3. Platz. Gratulation auch an euch!

Mit Trainer Helmut Aichholzer wurde am Irschner Court wieder 2 mal die Woche mit 16 Kindern und mehreren Erwachsenen fleißig und engagiert trainiert - danke auch an dich, Heli!

Da wir heuer leider unsere jährlichen Kräuter-Open absagen mussten, wurde in diesem Jahr eine längere Einzel-Vereinsmeisterschaft ausgetragen. 32 Spieler und Spielerinnen nahmen an diesem Turnier teil und zum Abschuss gab es wieder eine Siegerehrung mit tollen Tombola Preisen. Danke nochmals an alle Teilnehmer und vielen Dank an alle Gönner und Sponsoren der super Preise!

2020 wurde unser Verein dank der Firma Intersport Lienz, Manfred Krethen (Firma SaniPlus) und Markus Locker (Hotel Landhof Irschen und Cafe Liebstöckl) mit tollen neuen Trainingsanzügen ausgestattet! Vielen, vielen Dank für die wunderschönen Dressen!

Normalerweise nehmen wir ab Anfang November immer mit 2 Mannschaften am Debanter Hallen-Wintercup teil, leider wurde der auf weiteres verschoben.

Für weitere Informationen steht unsere Homepage mit aktuellen Berichten zur Verfügung!

Der Irschner Tennisverein wünscht allen einen schönen Winter und noch einmal vielen Dank allen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung!

Christopher Wallner

ASKÖ Irschen Fußball

Die aktuelle Situation hat auch die Irschner Bären vor Herausforderungen gestellt. Speziell durch den Abbruch der Saison 2019/2020 und die damit entgangenen Einnahmen im Frühjahr, war es kein einfaches Jahr. Der Großteil der Spiele der Hinrunden der neuen Saison konnte unter Einhaltung entsprechender Maßnahmen aber gut über die Bühne gebracht werden. In der laufenden Saison werden in Irschen vier Nachwuchsmannschaften trainiert. Neben den Jüngsten in den Mannschaften der U7, U10 und U12, trainieren und spielen unsere KickerInnen der U13 und U15 derzeit in Spielgemeinschaften mit den Nachbargemeinden. Aus der U17 befinden sich bereits einige Youngsters auf dem Sprung in die Reserve bzw. in die Kampfmannschaft.

Highlight abseits des Meisterschaftsbetriebes war mit Sicherheit das BVB-Nachwuchscamp, das Ende August am Irschner Bichl stattfand. Mehr als 80 TeilnehmerInnen aus Nah und Fern, trainierten fünf Tage lang unter professioneller Anleitung eines sechsköpfigen Trainerteams aus der Dortmunder Nachwuchsakademie. In Zusammenarbeit mit vielen freiwilligen HelferInnen wurde damit ein einmaliges Erlebnis für den Nachwuchsfußball in unserer Region geschaffen. Großer Dank an dieser Stelle an alle, die dazu beigetragen haben, das Camp erfolgreich zu gestalten.

Der Motor der Kampfmannschaft ist leider zu einem relativ frühen Zeitpunkt der Saison ins Stottern geraten. Nachdem Antun Miskovic die Mannschaft von Andreas Rohrer übernommen hatte, begann sich das Blatt zu wenden. Aus den letzten 5 Spielen holten die Bären noch 13 Punkte. Gegen die Top 3 blieb man ungeschlagen und überwintert nun auf Platz 8. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren Gönnern und Sponsoren bedanken, auf die wir auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zählen können. Ebenso ein Dank an alle freiwilligen HelferInnen und TrainerInnen sowie an unsere Fans, die zu einem gelungenen Vereinsleben beitragen.

Die Irschner Bären wünschen schöne Feiertage, ein braves Chriskindl und einen guten Rutsch. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr am Irschner Bichl.

#dastepptderbär

EC ASKÖ Irschen

Der EC Irschen hätte in diesem Winter mit 4 Mannschaften an den Meisterschaften des Kärntner Eishockeyverbandes teilgenommen. Neben der Kampfmannschaft wären noch ein U12, ein U14 und ein U16 Team dem Puck nachgejagt. Jedoch wissen wir beim Schreiben dieser Zeilen noch nicht, ob und wann in diesem Winter eine Meisterschaft gespielt wird.

Auf alle Fälle werden wir, so es die Witterung zulässt, den Platz spieltauglich machen. So können die Kinder und Jugendlichen eislaufen, auch wenn keine Meisterschaft gespielt wird.

Ansonsten bleibt uns nur noch, unseren Sponsoren, Gönnern und Fans für die Treue zu danken.

Der EC ASKÖ IRSCHEN wünscht euch allen frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Slow Food Village
IRSCHEN KÄRNTEN

Wie Corona Lebensgewohnheiten und die Esskultur verändern wird

Das Glück, in diesen außergewöhnlichen Zeiten in einer gesunden Gemeinde leben zu dürfen, haben wir noch nie so schätzen gelernt wie in diesem vom Corona-Virus dominierten Jahr. Irschen zählt zu den Orten guten Lebens, wo eine größtmögliche Bewegungsfreiheit, das gemeinsame Miteinander und vielfältige Aktivitäten im privaten Bereich für Lebensfreude sorgen. Trotzdem wird auch unser Leben vom Virus bestimmt, der uns daran erinnert, dass der Mensch die Natur nicht uneingeschränkt beherrschen kann. Die Art und Weise wie wir leben, wohnen, arbeiten und essen, wird sich in Zukunft verändern (müssen).

Regionalitätspreis für Slow Food Villages

Die Initiative der Slow Food-Dörfer in Kärnten wurde gerade von der Kärntner Woche mit dem Kärntner Regionalitätspreis und damit zum besten Projekt für Nachhaltigkeit in der Region, Lebensqualität und Zusammenleben ausgezeichnet. Ideengeber und Projektleiter Eckart Mandler war stolz, diese Auszeichnung für die 8 Kärntner Slow Food-Dörfer überreicht zu bekommen. Irschen fungiert als Modellgemeinde und ist Vorbild für andere Dörfer in ländlichen Regionen.

Mehr über richtig gute Lebensmittel erfahren

Einen maßgeblichen Beitrag liefert die Slow Food-Gemeinschaft Irschen, die auch in diesem Jahr in der offenen Kochwerkstatt wieder über die Vielfalt und den Geschmack von guten und sauberen Lebensmitteln informiert hat. Die Ernährung spielt eine wichtige Rolle bei der Erhaltung der Gesundheit. Die Coronakrise verändert weltweit das Essverhalten. Auch wir als Konsumenten sollen uns wieder mehr mit regionalen oder selbst erzeugten Lebensmitteln versorgen, selber kochen und Brot backen. Im kommenden Jahr gibt es dazu neue Koch- und Backkurse in der Slow Food-Kochwerkstatt. Nachhaltiger, bewusster Einkauf von guten Lebensmitteln hilft auch der heimischen Landwirtschaft und dem Lebensmittelhandwerk.

Vom Korn zum Brot

Nach der Renovierung der Baierle Mühle haben unser zugezogener Müllner Martin und die Brotbäckerin Elisabeth mit Wasserkraft verschiedene Kornsorten vermahlen und dazu Kostproben und Rezepte kredenzt. Ein TV-Team von „Land der Berge“ hat dazu auch einen Beitrag gedreht, der im Frühjahr im ORF ausgestrahlt wird.

2021 wird die Baierle Mühle in den Sommermonaten wieder jeden letzten Samstag im Monat von 14 – 16 Uhr geöffnet sein und Einblicke in die jahrhundertealte Kunst des Kornmahlens geben.

Marktplatz für Irschner Lebensmittel?

Corona hat’s gezeigt: lokale und regionale Lebensmittel werden immer häufiger nachgefragt. Im nächsten Jahr möchte die Slow Food-Gemeinschaft diese Nachfrage auch in Irschen bedienen und Erzeugern von Lebensmitteln einen Marktplatz anbieten. Es sind alle IrschnerInnen eingeladen, selbstgemachte Genussprodukte anzubieten. Informationen bitte an die Slow Food Gemeinschaft.

Immer aktuell informiert

Ab sofort sind alle Informationen über die Aktivitäten der Slow Food Gemeinschaft auch im Internet und in den Social Media-Kanälen jederzeit verfügbar.

https://www.facebook.com/slowfoodvillageirschen/

https://www.instagram.com/slowfoodvillageirschen/

http://irschen.slowtourism.at/

Elisabeth Suntinger,
Tel. 0680/5544485

Tourismus Irschen 2020

Unter dem Jahresmotto „Kräuterschätze aus der Heimat“ wollten wir das Jahr 2020 zu einem Besonderen machen. Aber leider haben die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auch vor dem Kräuterdorf Irschen nicht Halt gemacht.

Durch die Absage der Freizeitmesse in Klagenfurt konnten wir unser frischgedrucktes Sommerprogramm heuer erstmals nicht in der Landeshauptstadt verteilen. Der Saisonstart mit dem jährlichen Frischkräutermarkt Anfang Mai musste ebenfalls abgesagt werden. Die kürzeren Öffnungszeiten im KräuterHaus waren eine Folge der Beschränkungen der Regierung und somit verlief unser Start heuer komplett anders als geplant.

Die wohl schwierigste Entscheidung war dann die unvermeidbare Absage des traditionellen Irschner-Kräuterfestes und des für heuer geplanten Heimattreffens - aber aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben!

Dennoch können wir – im Nachhinein gesehen - auf ein „etwas anderes“ aber dennoch sehr erfolgreiches Jahr 2020 zurückblicken und möchten unsere Aktivitäten kurz anführen.

Kräutergwölb

Unser Kräutergwölb wurde Anfang Juli offiziell eröffnet und von Pfarrer Mario Polimetla gesegnet. Seither steht uns das Kräutergwölb als moderner Verarbeitungs- und Präsentationsraum zur Verfügung. Die Zusage für die Auszahlung des Förderbeitrages der Leaderregion liegt bereits vor. Den anteiligen Beitrag der Gemeinde Irschen haben wir bereits erhalten. Vielen Dank für die rasche Abwicklung.

Infrastruktur, Wanderwege & Co

Die Wanderwege wurden im Frühjahr wieder instandgesetzt und die Beschilderung wurde ausgetauscht. Da wir den Wanderweg vom vlg. Huber auf der Leppen zum Liehart am Griebitsch wegen Steinschlag aus Sicherheitsgründen immer wieder sperren mussten, haben wir uns dafür entschieden, diesen mit einem Professionisten zu sanieren und die Hänge vom losen Steinmaterial zu befreien.

Im Herbst wurde dann die zweite Brücke erneuert: 9 m lange Eisenträger wurden vom Rastplatz Griebitsch zum Aufstellungsplatz gezogen, mit Lärchenbrettern belegt und mit einem Geländer versehen.

Auch heuer konnte Irschen den ersten Platz in der regionalen Bewertung und den 3. Rang in der Landeswertung der Blumenolympiade erzielen – ein großes DANKESCHÖN an alle Bürger/innen, die ihre Privatgärten so liebevoll hegen und pflegen und somit einen wichtigen Beitrag zum schönen Gesamtortsbild beitragen.

Bilder Tafel Ortseinfahrten

Nachdem die Ortseinfahrtstafeln in Simmerlach und in Stresweg aufgrund behördlicher Anordnungen versetzt werden mussten, haben wir die leerstehenden Rahmen mit Kräutermotiven ergänzt.

Nächtigungszahlen

Erfreulicherweise konnten wir die Zahl der Ankünfte und der Übernachtungen im Vergleich zu den Vorjahren wieder steigern:

Ankünfte:	3.506	Vorjahr: 2.873,
Übernachtungen:	20.284	Vorjahr: 16.186

KräuterHaus PfarrStadel

Obwohl wir im KräuterHaus zuerst mit eingeschränkten Öffnungszeiten gestartet haben, uns nur wenige Busgruppen besuchen konnten und auch die Umsatzerlöse des Kräuterfestes ausfielen, können wir dennoch auf eine sehr erfolgreiche Sommersaison zurückblicken. Immer wieder werden uns positive Rückmeldungen über die hochwertige Qualität unserer Irschner Kräuterprodukte übermittelt. Da für möchten wir unseren Lieferanten ein herzliches Dankeschön für die sorgfältig und liebevoll hergestellten Produkte aussprechen.

Unsere langjährige Mitarbeiterin Monika Oberlojer ist seit Anfang November im wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Monika für ihren jahrelangen Einsatz und ihr großes persönliches Engagement bedanken. Sie hat im KräuterHaus mit viel Leidenschaft und Enthusiasmus gearbeitet und war stets um das Wohl „ihrer" Kunden bemüht. Wir wünschen Monika für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, vor allem aber viel Gesundheit und freuen uns darüber, dass sie uns auch künftig mit Rat und Tat zur Seite steht.

Während der Wintermonate findet der Verkauf in der Kräuterwerkstatt im Gemeindeamt statt. Die Kräuterwerkstatt ist Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr geöffnet, frisches Bauernbrot gibt es montags, mittwochs und freitags.

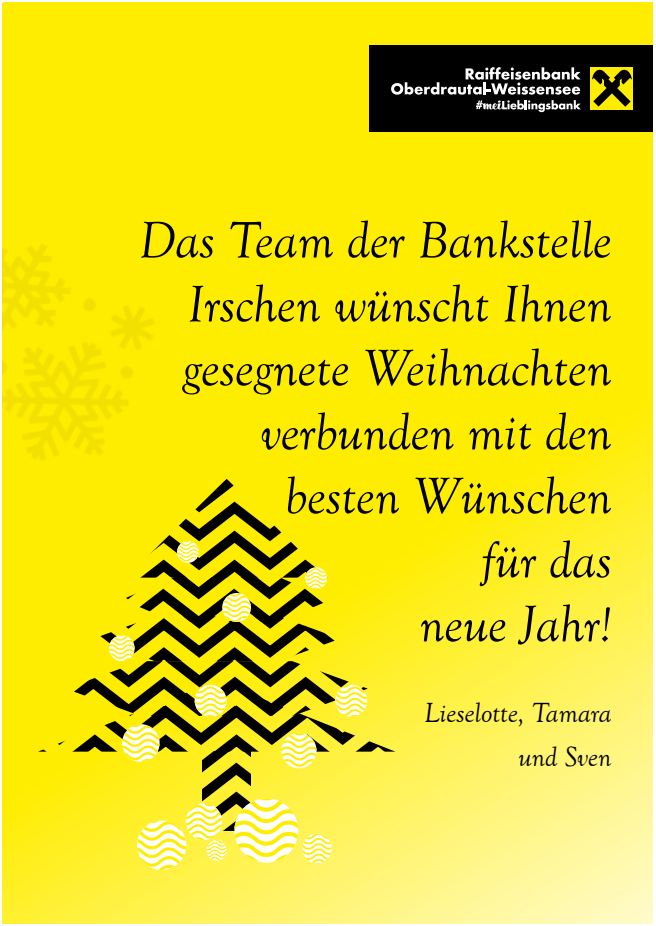
Fernsehteams und Journalisten zu Besuch

Unser Kräuterdorf war auch heuer wieder beliebt bei Fernsehteams und Journalisten, dazu zählen Beiträge in Servus TV, im ORF und ein Filmbeitrag in ORF 3 unter dem Titel „Österreichs und Südtirols schönste Bergdörfer". Nach der erfolgreichen Ausstrahlung kann der Filmbeitrag über Irschen auf der Homepage des KMV und der Gemeinde aufgerufen werden. Reportagen in der Kelag-Zeitschrift und zahlreichen Illustrierten steigern das Interesse für einen Besuch im Kräuterdorf.

Im Namen des Kräuterdorf-Marketingvereines möchten wir uns bei allen bedanken, die immer wieder zum positiven Gelingen unseres Kräutergeschehens beitragen.

In diesem Sinne wünschen wir euch noch eine schöne Zeit und bleibt gesund!

Johann Ackerer, Obmann Kräuterdorf-Marketingverein Irschen



WIR FREUEN UNS AUF EIN WIEDERSEHEN IN UNSEREM LANDHOF

Unsere Gutschein-Geschenketipps:

* Frühstück
* Dayspa
* Massagen
* Abendmenü
* Weinverkostung

Landhof Irschen Familie Locker Stresweg 8 9773 Irschen +43 4710 200 48 info@landhof-irschen.at

Liebe Irschner Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte mich auf diesem Wege für Ihre geschätzten Aufträge und die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute sowie viel Gesundheit für 2021.

montagen spenglerei

msgo

gerald ortner

MSGO GMBH
9990 Nußdorf-Debant Untere Aguntstraße 14
tel 04710/20026 fax 04710/20026-20 e-mail office@msgo.at

Erneuerbare Energie

„Photovoltaikanlagen Privater Bereich“

- Mit der Förderschiene der KPC „Photovoltaikanlagen“ und „Wohnhaussanierung Kärnten“ wird der Ausbau der Photvoltaikanlagen verstärkt gefördert und soll damit weiter forciert werden
- **Wer kann eine Förderung beantragen:** Privatpersonen, Eigenheime und sonstige Gebäude mit 2 Wohnungen
- **Was wird gefördert:** Gefördert werden Photovoltaikanlagen im Netzparallelbetrieb mit max. 5 kWp Leistung
- **Förderfähige Investitionen:** PV-Module, Montage

- **Nicht förderfähige Investitionen:** Erweiterung gen, Verteilerkasten
- **Wo kann eine Förderung beantragt werden:**
  - KPC (Umweltbundesamt)
  - Amt der Kärntner Landesregierung
- **Förderhöhe:**
  - € 250/kWp Aufdachanlagen (KPC), max. 35 % der Investk.
  - € 350/kWp integrierte Anlagen (KPC), max. 35 % der Investk.
  - € 480/kWp (WHS Kärnten), max. € 2.400,-
- Das Ziel ist ein forcierter Einsatz von Solarenergie in unserer Region, da Sie sich durch die geographische Lage und der Sonnenstunden optimal dafür eignet. Dies ist eine weitere Maßnahmen wodurch eine CO_2-Minimierung zustande kommt, dadurch den Klimazielen ein Stück näher gerückt und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird. Ein weiterer Anreiz für die Errichtung von PV-Anlagen ist, dass die Energie unserer Sonne gratis genutzt werden kann.

A-9832 Stall 6, Tel/Fax: +43(0)48 23/31 299, E-mail: region@grossglockner.or.at

Klima- und Energie- Modellregion
Region Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Erneuerbare Energie

„Photovoltaikanlagen gewerblicher Bereich“

- Mit der Förderschiene „Photovoltaikanlagen“ des Klima- und Energiefonds und der „Alternativenergieförderung Kärnten“ wird der Ausbau der Photovoltaikanlagen verstärkt gefördert und soll damit weiter forciert werden.
- **Wer kann eine Förderung beantragen:** Alle Betriebe, öffentliche Einrichtungen Vereine und sonstige unternehmerisch tätige Organisationen.
- **Was wird gefördert:** Gefördert werden Photovoltaikanlagen im Netzparallelbetrieb mit und ohne Stromspeicher, mit max. 5 kWp Leistung beim Klima- und Energiefond. Die max. förderfähige Leistung bei der „Alternativenergieförderung Kärnten“, errechnet sich aus dem jährlichen Strombedarf.

- **Förderfähige Investitionen:** Errichtung einer PV-Anlage (PV-Module etc.)
- **Nicht förderfähige Investitionen:** Gebrauchte Anlagenteile.
- **Wo kann eine Förderung beantragt werden:**
  - KPC (Umweltförderung im Inland)
  - Amt der Kärntner Landesregierung
- Das Ziel ist ein forcierter Einsatz von Solarenergie in unserer Region, da sie sich durch die geographische Lage und die Sonnenstunden optimal dafür eignet. Die Maßnahmen bewirken eine CO_2-Minimierung, dadurch wird den Klimazielen ein Stück näher gerückt und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Ein weiterer Anreiz für die Errichtung von Photovoltaikanlagen ist, dass die Energie unserer Sonne gratis genutzt werden kann.

A-9832 Stall 6, Tel/Fax: +43(0)48 23/31 299, E-mail: region@grossglockner.or.at

WIR SUCHEN DICH !!!

WIR SIND EIN BODENSTÄNDIGES UNTERNEHMEN MIT MEHREREN EINSATZBEREICHEN UND SUCHEN VERSTÄRKUNG:

MELDE DICH - WIR FREUEN UNS AUF DEINEN ANRUF

TEL: 0676 848 645 100

WK
www.wk-krenn.at

TAXI | KOMMUNALDIENST | ERDBAU | LOHNUNTERNEHMEN

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen

AVT
GENAU · RICHTIG

IHR VERMESSUNGSBÜRO FÜR IRSCHEN

Grundteilung · Bauvermessung
Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See **Tel.** 0664 8174099
Marktplatz 14 **E-Mail** millstatt@avt.at

www.avt.at

Sie sind lange für uns da.

Und sie haben sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Elektrogeräte sind aus unseren Haushalten nicht mehr wegzudenken. Vom Stabmixer bis zum Handy läuft nichts mehr ohne Batterien oder Akkus. Und wenn die nicht mehr laufen, dann haben sie sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Jede zweite Batterie landet aber nicht dort, wo sie sollte: im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen. Stichproben haben ergeben, dass in 1.000 Kilo Restmüll zirka 20 herkömmliche Batterien und 1 Lithium-Batterie zu finden sind. Das sind etwa 200 Batterien und 10 Lithium-Batterien in einem Müllwagen. Und das ist nicht nur brandgefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen.

„NACH DEM ABLEBEN. ABGEBEN.

ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN

Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Gemeindeamt.

Richtig verwendet, leben Batterien und Akkus sehr lange.

Mit Originalzubehör laden.
Laden Sie alle Geräte nur mit Originalzubehör – mit dem fürs Modell bestimmten Ladegerät. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

Sicher laden.
Laden Sie alle Geräte nur auf einer schwer brennbaren Oberfläche – auf Keramik, Metall oder behandeltem Holz.

Unter Aufsicht laden.
Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes können Sie so eine mögliche Überhitzung oder einen Brand rechtzeitig bemerken.

Auf Zimmertemperatur ausgerichtet.
Geräte mit Akkus oder Batterien brauchen ein angenehmes Klima – im Freien den Schatten und in Räumen die Zimmertemperatur.

Wenn das Gerät zu heiß ist und raucht.
Falls Sie ein Gerät in der Sonne, im Auto oder auf der Heizung liegen gelassen haben, es überhitzt ist und raucht: Suchen Sie sofort das Weite, denn der Rauch ist giftig. Und rufen Sie die Feuerwehr unter der Telefonnummer: 122.

Wenn sich das Gerät verformt hat.
Ist Ihr Gerät durch einen Sturz oder einen Stoß mechanisch beschädigt worden oder verformt, lassen Sie es überprüfen und erneuern Sie den Akku.

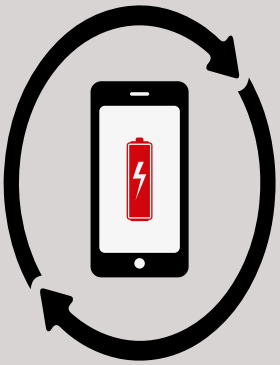
Richtig entsorgt, steckt in Batterien und Akkus noch so einiges drin.

Nach dem Ableben. Abgeben.
Alte, kaputte Batterien und Akkus gehören abgegeben. Wenn problemlos möglich, nehmen Sie bitte die Batterien und Akkus aus dem Elektrogerät. Und kleben Sie die sichtbaren, offenen Pole mit einem Klebeband ab. Das vermeidet Kurzschlüsse.

Entsorgen und wiederverwerten.
Lithium, Kobalt oder Nickel sind wichtige Rohstoffe, die aus Akkus und Batterien wiedergewonnen werden können. Dafür müssen sie aber im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Akkus und Batterien verkaufen, landen. Dort werden sie vom fachmännischen Personal in ein Fass mit Sand gelegt und so als Gefahrenquelle unschädlich gemacht. Um dann nachhaltig, ökologisch und ressourcenschonend verwertet zu werden.

WENN FUNKSTILLE HERRSCHT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.



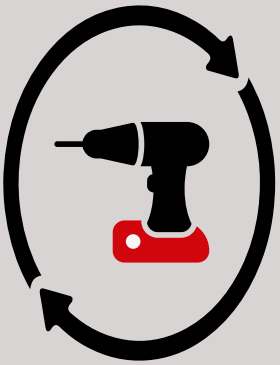
„NACH DEM ABLEBEN. ABGEBEN.

Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.

ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN

WENN DIE SCHRAUBE LOCKER BLEIBT.

Akkus und Batterien in Handys, Laptops, E-Bikes und so vielen anderen Geräten haben kein unbegrenztes Leben.



„NACH DEM ABLEBEN. ABGEBEN.

Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.

ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN

WENN SIE NICHT MEHR AUF TOUREN KOMMT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.

„NACH DEM ABLEBEN. ABGEBEN.

Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.

ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN

Bezahlte Anzeige

Wieder richtig gut kochen & backen lernen

Slow Food Brotbackkurse in Irschen

Sie möchten einmal richtig gutes Brot oder frisches Gebäck für das Frühstück oder die Jause zuhause backen?
Alles was es dazu braucht ist ein gutes Mehl und Wissen, wie man den Teig führt und das Backwerk wieder lernt.
Lernen Sie in unseren Backworkshops die handwerkliche Kunst des einfachen Backens und verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit besonders gut schmeckenden und gesunden Brotsorten und Gebäckspezialitäten für das Frühstück!

- Waldstaude-Sauerteig-Vollkornbrot
- Dinkel-Vollkornsemmerln
- Salzstangerln aus Dinkelvollmehl
- süßes Frühstücksgebäck, wie z.B. Kipferln

Dauer: ca. 4 Stunden; Kosten: € 69.-
Termine: auf Anfrage und auf www.facebook.com/slowfoodvillageirschen

Kochkurse für Hausfrauen und Hausmänner mit Profikoch

Nach Zeiten des schnellen Kochens mit überwiegend fertigen Zutaten und/oder wenig gesunden Lebensmitteln findet nun wieder eine Rückbesinnung zu traditionellen Werten statt.
Unter Anleitung mit einfachen Zutaten wieder Lust zum Kochen bekommen.
(+vegetarische Küche)

4 Kocheinheiten, von Basis zum Können:
Preis: € 69.- + € 18.- Wareneinsatz pro Kocheinheit

„meet & eat“ -Essen verbindet

Wenn Sie mit Ihren Kollegen, Mitarbeitern, Freunden oder lieben Bekannten einen außergewöhnlichen Tag im Kräuterdorf Irschen genießen und dabei viel über gutes Essen und nachhaltige Lebensmittel erfahren möchten, dann buchen Sie das Erlebnis „meet & eat“.
Das stärkt den Teamgeist, inspiriert und sorgt für neue Ideen bei Ihren Partnern.

Treffpunkt in der Slow Food Kochwerkstatt Irschen mit Aperitif, gemeinsames Zubereiten von einfachen Speisen, über Lebensmittel reden und genießen, Spaziergang durch das Kräuterdorf Irschen.

Termine auf Vereinbarung
Dauer: ca. 5 Stunden

Informationen: Elisabeth Suntinger | Tel.: +43 680 5544485 | www.slowtourism.at

Slow Tourism
Projektmanagement